



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

507 (14.12.1939)

urn:nbn:de:bsz:mh40-246591

Neue Mannheimer Zeitung

Erifieinungeweile: Badentlid ?mal Bezugereile: frei Dans monatircht 70 St und W. Dig Tragerlohn in unteren Geldeirentellen abgebols 1.70 Mf. durch bie Bon 2.10 Mf einficht Volibel -Mebahr Dieran I Din Beitellnelb Abbnitellen Balbboifer 12 Aronveingen. frahe 42 Edweitenatt Strafe 44 Beerfelburafe in Ne Grider-brafe 1 Fe Dauptier 58 W Copaner Str a Se Areiburger Ber 1 Abbeiteffungen muffen bis fodieft M. t. b folgenb Menat erfolgen Mannheimer Neues Tageblatt

Berlag, Chriftleitung u. Sauptgeidaftenelle: R 1, 4-6, Berniprecher: Sammel.Rummer 24951 Bollfded-Ronto: Rarierube Rummer 175 9.1 - Drantauf hrift: Remageit Rann beim

Augelgenpreife: 23 mm breite Willimetergelle 17 Viennig. 70 mm breite Textmillimetergeile 66 Blennig. Bur Bamilten. unb Rieinangernen ermafrate Grundbreife Allormein efficig ift bie Angeigen-Breislifte Rr 10 Ber Amangenergleichen ider Confurien wird feinerlet Rachlaft gemabet Geine Gemaft für Angeigen in beftimmten Ausgaben an befonderen Plagen und für fernmunblich erreite Auftrage Beridiobanb Mannberm.

150. Jahroana

Donnerstag, 14 Desember 1939

Nummer 507

Seeschlacht an der La Plata-Mündung

Panzerschiff "Admiral Graf Spee" im Kampfe mit drei britischen Kreuzern

Does Obnolommondo maldat:

Chlorgasfabrik in die Luft gesprengt

Bifigaefdwaden fordern eine große Ungahl von Zoten und Berietten

(Guntmelbung ber 91 90 8.)

+ Berlin, 11, Toomher,

Reben geringem feindlichen Artifleries ftorungofener 'auf bas Borfeld an ber Front swifden Mofel und Rhein lebhaftere Spahe trupptätigfeit. Un mehreren Stellen tonnten wiederum Befangene gemacht werben.

In den letten Tagen fanden Operationen ber Geeftreitfrafte in ber nordlichen Rorbfee ftatt. Auf bem Rudmarich ereignete fich bei einem leichten Rrenger eine Untermaffer-betonation. Die Schaben find geringfügiger Mrt, bas Schiff ift in ben Beimathafen guruds

Das Pangericiff "Abmiral Graf Spee", eines ber feit Rriegsansbruch in ben atlans tifden Gemaffern operierenben Rrieges

(Guntmelbung ber RMB)

+ Bufareh, 11. Dezember.
In der Jellnsolejadrif Jerneicht bit Kronstadt in Eiebendürgen, in der auch in Nachsichicht geardettet wird, explodierie am Donnerdiagmorgen nach 3 libr ein groder Kessel, der mehrere iausend Liter Chlorana entdielt. Gielch daraus explodierien auch kleis mere Ressel mit Chlor. Die Habrit stand batd daraus in Flammen. Tad Chlor verdreitete sich rasch über die ganze Padrifanlage und über das nache Dort. Und Kronstadt und den umliegenden Dörsen sind alle Kenerwehren und einzelne Truppenteile eins Birossen, doch gestalten sich die Retinngsarbeiten

8. rossen, doch gestalten fic die Reitungsarbeiten lehr schwierig, da man sich dem Torl und der Kradrift nur mit Gasmasken nübern kann. Es ist vorause sichtlich eine sehr grobe Jahl von Toten und Berlehten zu bestagen. Jahlenaugaben liegen dis zur Stunde noch nicht vor. In Kronstadt tresen stillnehreiche Schwerverlehte ein. Viele von ihnen ferben unterwegs and dem Transport in das Kransenden. Auch nrohe Kiedekinde sind dem iddlichen Chlorass zum Oper gesallen.

Ueber die Urfachen ber Rataltrophe find Ein-gelieiten uoch nicht bekannt, jedoch berricht an-geliciten uoch nicht bekannt, jedoch berricht an-gelichts ber zahllofen Sabotageafte, nuter ber die rumänische Birtichaft in legter Zeit zu leiden hatte, die einmütige liebergengung vor, das auch in diesem Ralle ein von Agenten deb englischen

Gebeimbienftes planmabig porbereitetes Ber-

brechen porliegt.

Meues Berbrechen des Getret-Gervice in Rumanien:

+ Bufareft, 14. Dezember.

foille, ftieß gegen ben Geleitzugweg La Plata - europäifden Gemäffer por und verfentte bie britifden Dampfer "Tairoa" (7983 Tonnen) und "Etreonde holl" (8895 Tonnen). hierbei tam bas Paugerichiff in Gefechtsberührung mit bem fomeren englifden Arenger "Egeter" und ben leichten Arengern "Mjar" n. "Achilles".

Bei bem Wefecht gelang es bem Pangericiff, ben gahlenmäßig überlegenen feindlichen Streitfraften ichweren Edaben gugufügen, "Exeter" mußte fich nach foweren Treffern and bem Gefecht gurudgleben. Giner ber leichten Rrenger murbe gleichfalls ichwer beichabigt. Das Bangerichiff "Abmiral Spee" erhielt feiners feite einige Ereffer. Bur Reit befindet es fich in bem hafen von Montevideo (Urugnan).

Die britifde Abmireatliat teilt ben Bers luft des Berftorere "Ducheh" in ben beimifden Gemäffern mit.

Dienstag eine Besprechung mit Ministerpräfident Tatarescu. Tilea foll am Mittwoch eine Aufammen-funft mit dem Finangminister und Rationalbant-

prafibenten Conftantineden Saben,

Wie man hört, steht der Aufentbalt Tilegs in Bularest mit Verhandlungen über Wirtschieftogen in Bulammenhang. Wan spricht davon, daß England Erdel und Holg faulen wolle. Auch wird von der beabsichtigten Grandung einer englisch-tumänischen Gesellschaft gesprochen. Wie man setner vernimmt, hält sich der Wirtschieditsattache der Londoner rumänischen Gesandlichast bereits seit fünsgehn Tagen in Busarest aus.

Der deutich-ruffiche Freundichafteverttug

Die Ratififationourfunben murben bente ausgetaufcht (Guntmelbung ber RM 8) + Berlin, 14. Tegember.

Im Answärtigen Amt wurden Tounerstog awilden dem Reichsminister des Answärtigen von Ribbentrop und dem Botschafter der UdS2R Schlie argem die Antiilationsurfunden zu dem am 28. September diese Jahres in Mostan unterzeichneten Grenze und Freundschaftsvertrag zwischen dem Teutschen Reich und der UdS2R sowie zu dem dazu gehörenden Jujagprototol vom 4. Oftober 1939

Mostan navelt Englands Zerror feft

(Funemeldung ber RM 3.) - Modfau, 14. Decamber. Die "Pramba" veröffentlicht einen ausführlichen Arrifel über Die Lage ber fleinen neutralen Canber im Bufammenbang mit bem gegenwärtigen Rrieg.

Die imperialiftifden Beftmächte verfucten, fo ichreibt das Blatt, mit allen Mitteln, die ffeis nen neutralen ganber auf ihre Seite an gieben und fie in jeglicher hinficht in Abhangigfeit an

bringen.
Die rücksichistofen Methoden bierfür bedänden in der Anddednung der Blockade auf die neutralen Staaten, die sich immer dyndender auf diese Länder auswirften. in der Anskellung der dernömten ischwarzen Listen, die auf eine Bernickung des neutralen Dandels dinaudiesen, in den von Englend durchgelührten Auftäusen von Robbtofen auf der ganzen Welt, die das Ziel verfolgen, die Robstoff-Berlorgung der neutralen Länder au- einem willtürlich achandhadten Monopol an mechen, in dem unter Anwendung von Zwangsmitteln durchgesührten Auftaul neutralen Schissraumes usw.

Die englischfrausdischen Ariegsbrondstifter hielten, so kellt die "Pravda" sein, diese Wethoden sür die geeignersten, um den Dandel und die ganze Wirrichaft der Neutrale au unterwerfen und um diese Zänder denn neutralen Länder der englischrausdischen Kontrolle zu unterwerfen und um diese Länder denn zu zwingen, auf leiten Englandsund Prankreicht vorzugeben, bezw. anch wenn die Reutralität aufrechterbalten werde, diese Länder sowie ihre auswärtige und Wirrichaftsvolitif zamaden Anweisungen Londons und Varis unterzuparden.

Anweifungen Condons und Paris untergu-

Die Ruffen greifen weiter an

Gie fiogen allerdinge auf heftigen Biderftand der finnifchen Wemee

(Guntmelbung ber nm 3.)

+ Mostan, 14. Des

Der Seeresbericht bes Generalitabs des Lenin-grader Militändezirts für den 18, Dezember lautet: Die rufflichen Truppen rücken von Uchta aus weiter vor und befinden sich 103 Kilometer von der Grenze entfernt. Von Petro-zavohlt aus besehlen die Truppen Burg und die Liation Altela der Bahnlinie Vistantin-Gerbobol. Eclechies Better verhinderte Aftionen ber Luft-

Der finnifche Beeresbericht

+ Delfinfi, 14. Dezember. Der finnifde Deeresbericht lautet: Bu Canbe: Sahireiche britiche Weiedete und Warrouillematigreit. Dabei find gaftreiche feindliche Tanko gerftort worben. Die Kampie am Taipaleanjoli geben weiter. Un ber Oftgrenge febt ber Geind die Angriffe fort. Die murben großtenteils abgewiejen. Bei Talvifarvi unternommene Begenangriffe mur-ben mit Erfolg forigefest. Die Ginnen baben funf mittelfcwere Tanto, vier Feldgefcune, funf Ban-gerabwebrgefcune, gabireiche automatifce Dand-feuermaffen exbeutet. Der Feind bat Berlufte

Bur Bee: Die finnifde Ruftenartillerie bei Biorts bai mit ihrem Fener die finnifden Truppen auf dem Festiande unterftupt, Um Laboga-Bee haben unfere Batterien feindliche Bondungeobteilungen

gerftreut. Bei Saunaniemi wurden Gruppen feind-licher Transportfabrzeuge vertrieben. Bur Luft: Feindliche Flieger haben am 12. b. M. aus grober bobe die Gegend um Dango und Efenas und eine Angabi vorgelegter Infeln bombar-diert. Die finnischen Flieger baben auf verschiede-nen Frontabichnitten gabireiche Bomben und Ma-fchinengewehrangriffe auf motorifierte Infanterieabteilungen burchgeführt.

Das Leben in Belfinti wieder normal.

EP Bellinti, 18. Dezember.

In den letten Tagen seigte bas Siedibild Gel-fintis einen verhaltnismätig normalen Charafter.

Berichiedene Zeitungstiode find wieder geöffnet. Auch die Burfthandler ericieinen wieder auf den Strafen Delfintis. In den lehten vierundzwanzig Stunden wurden wieder verschiedene Reftaurationen und Cafes geöffnet. Täglich ericeinen lecht finnliche Morgenzeitungen, allerdings in einem febr einge-Grantten Gormat.

1184-Gasmaeten für Finnland

EP. Renwort, 14. Degember.

Der amerifantiche Rriegeminifter bat ben Ber-fauf einer großen Gendung von Gasmaden lowie von taufene Gasmasten für Tiere für Finnland genebmigt.

"Sierra Cordoba" in Gotenhafen

Gie hatte 1285 Umfiebler an Borb + Goienhafen, 14. Degember.

Am Bittmoch traf in Gotenhafen bie "Sierra Corboba" ein, die in Niga beinabe einem binterboltigen Bombenattentat sum Opfer gefallen mare. Der Umfiediertransport der "Sierra Cordoba", ber indgefamt 1200 Perfonen sobit, unterfoted fich welenilich von allen vorungegangenen, befand fich boch die gange junge Mannichaft der "Deutschen Gruppe Lettfand" an Bord.

Am Mittwoch trafen ferner noch ber Dampfer "Abler" und "Ratar" aus Miga in Gotenhafen ein. Der erfte hatte 500 Umfiedler an Bord, die "Rabat" Umgugigut und 20 Umfiebler. Die Bierra Cor-boba" febrie fofort nach Riga gurud, um den let-ten Umfieblertransport aus Lettland an Bord an

Die italienliche Rudfiedlung, Wie "Corriere Badano" meldet, find bisher über 80 000 italienische Arbeiter aus dem Ausland nach Italien gurudgeführt worben.

Frangofifche Rolonialtruppen für Sprien, In ben lehten Tagen find größere Truppentransporte, die in der Sauptfache aus Rolonialtruppen bestamben, nach Sprien abgegangen.

Die Birtichaftsunion

. Mannbeim, 14, Dezember

England und Franfreich haben fich für die Rriegs. geit und für lechs Monate nach dem Friedensichlus au einer Birticofteunion gulammengeichloffen Der Rrieg foll gemeinfam finangiert, bag Rriegematerial gemeinfam bergeftellt, gefauft und verteilt merben, die beiden Bahrungen merden jum gemeinfamen Sout in ihrer Golb. und Devilendedung aneinandergefoppelt und ber Mugenbanbel nach gemeinfamen Richtlinien geführt. Beibe ganber ichaffen eine große Raffe, aus ber alle Ariendausgaben beftritten werben follen: Die unmittelbaren Ariego. ausgaben der beiden Lander felbft die Beichalfung von Ariegomaterial, die Bereitftellung von Rred'ten für Bundesgenoffen und folde, die es merben lollen, die Bubfibien für internationale Sandelspartner, bie ben engliiden Sandelstriegemunichen gefällig Diele Gefamtausgaben follen bann nach dem Schluffel smei gu eins auf England und Granfreich perteilt merben.

Man ficht; an Grobsfigigfeit bat es bei bem Projett nicht gefehlt. Es int ber weiteftgebenbe wirt-Schaftliche Bulammenichlug, ben jemale amei felbitandige Rationen gelätigt haben - ein fo weitgebenber Bufammenichluft, daß man icon von einer Auf. gabe der fratliden und nationalen Birtidalisfouveranttat fpreden mub, um feinem Ausmaß und feiner Bedeutung gerocht ju werden. Es exiftieren nach bem Ablommen und nach feiner porerft freilich bocht papierenen Girlerung auf ber Wegenseite nicht mehr amei feindliche Rriegowirtichaften, fondern nur noch eine. - Es fragt fich allerdings, wer biele eine fontrolliert und dirigiert. Der Berteilungofchluffel befagt bier alles. Es ift gang flar, daß England, wenn es amei Drittel der Roften des gemeinfamen Gefchafts tragt, auch Zweibrittel bes Ginfiuffes in biefer wirtichaftlichen Rriege-Gmb.b. haben will und haben

Das ift ber in die Butunft mirtende englifche Sinn biefes englift-frangofifden Abtommens. Das anbere ift ber unmittelbate moterielle Borieil, ber England, aus dem Abfommen ermachit. England bat icon biober die Grangolen die Dauptlaft des tonti-Monate gebraucht, bis es einige feiner Regimenter aus der frangofiichen Etappe in die Maginotlinie bat einruden laffen - nicht eime, bamit nun bort bie englischen Tommies endlich ibre "Wafche en ber Siegfriedlinie aufbangen", wie es im englifden Coldem frangofiichen und ben anderen Boltern fogen gu tonnen, "man fei nun auch an ber Gront". Dat England biober die frangoffice Bottatraft für feine Rriegogwede ausgenunt, fo geht es jest baran, bie frangofiide Birticaftofrait dafür einguleben. Denn smeifellos ftebt feit, daß die frangofifche Birticaft. bei allen Strufturmangeln, die fie bat, beffee organiffere ift und beffer funftioniert als die englische. Die, aus ibrer bisberigen liberaliftifchen Direftionslofigfeit jest ploglich unter reglementmittigfte Amangdorganifation gestellt, nicht mehr ein noch aus weiß. Bor allem aber bat Frankreich, wenn man nach ben Grundfaben ber liberaliftifden Ginanspolitif urteilt, bie ftarfere, geordnetere und leiftungefähigere &inansmieticaft. In den Treors der Bant von Granfreich liegen immer noch annabernd 100 Milliarden Franten in Gold: begreiflich, daß England einen großen Appetit noch olden Ecapen veriphrt, gumal die einene Ginangpolitit ihm immee mehr und mehr Sorgen madel und der Ginausminifter Gir Samuel Doare nach bein Beichaffungeminifter Burgin wohl die umtampftefte Berfonlichfeit im gangen Lande ift.

Alle biefe frangofifchen Reichtilmer und Birt-Schaftstapagitaten wird nun England für fich nubbar machen tonnen und nicht nur bab: es wird fie mehr oder weniger entsprechend feiner Bweibrittelmehrheit in der neugegrundeten G.m.b.D. noch feinem Guidunten für fich verwerten tonnen. Und es bat por allem - und bas ift das große politifche Biel, bas England mit ber neuen Union verfoldt -, ein neues ftarfes Band an der Band, mit dem es Granfreid bei feinem Rriege halten tann. Es barf ja nicht überfeben merben, daß swiften England und Fraufreich immer noch fein formales Artegebiindula beitebt, daß beide Stagten Deutschland auf eigene Ganft und eigene Berant-wortung den Rrieg erffart haben. Es bestünde alfo burchaus die rechtliche Möglichfeit, daß Franfreich eines Tages feine eigenen Wege ginge: begreiflich. daß fich England bemubt, diefe rechtliche Moglich-feit in eine politifche Unmöglichfeit gir ummandeln: bie Stimmung, die in Franfreich Gerricht und immer

+ Bufareft, 14. Des.

Edut der Erdolgebiele por Cabolane

(Guntmelbung der 90 M 3.)

Der Rommandierende General des Bufarester 2. Armeeforps, in defien Bereich auch das gange Erdolgediet von Ploieichti faut, ordnete an daß alle Unternehmungen und Betriebe einschließlich der Transportunternehmungen die im Betriebe feste, flu fine oder aussidrunge Aralitoffe verwenden, entflu fige oder gastorunige Kraftitoffe verwenden, entsprechende Masmadmen ergreifen millen um Sabolngeafte oder An hläge, die eine, wenn auch nur teilweise Stillegung oder Unterbrechung der Betriebe zur Folge bätten, au verbindern. Die Eigentümer baw, Leiter der Unternehmungen find dafür verfonlich verantwortlich und fonnen dei Richtbeachinng dieser Borichtift mit Gefängnis die an unter Fahren bestraft werden.

awei Jahren bestraft werden. Die Berordnung, die ameifellon als eine Folge der dauernden Sabutageafte im Erdolgebiet angu-feben ilt. bat bier arobes Auffeben erreat. Man fiebt barin einen erften Schritt ber Rigierung, bie ent aluffen ift, bie offensichtlich burch engliche Machenichaften bervorgerufenen Anfclage auf lebenamichtige Betriebe ber rumanlichen Birticalt in Butunft mit allen Mitteln gu verbindern,

Englische Lodungen an Rumanien

EP Bufareft, 14. Degember

Der rumanische Gesandte in London, Tilea, weile felt Montagabend in Bufareit. Im Laufe bes Dienslags hatte er Besprechungen mit Antenmini-ter Gaseucu und bem euglischen Gesandten in Bufareit. Sir Reginald Boare, Soore felbit hatte am

MARCHIVUM

mehr macht, gibt ibm allen Untag bage, beigeiten an foldje Gicherungen gu benten. In bem eben ab-Wie die "Bremen" dem A-Boot-Angriff entging gelchloffenen Wirtigaftobunbnis erblidt es aber gweifellog ein befonders wirtfames Mittel gu folder Bindung eventuell auftauchender frangofifcher Mofprunggelufte. Mit Recht jogar: je meiter die Ber-filgung ber englifden und frangofifden Birticaft

Mit Sidzactues und von Fliegern gesichert am Jeind vorbei

dob, Bremen, 14, Des.

Ein DRB-Berfreter hatte Gelegenheit, mit Offi-gieren und Besahnigemitgliedern der am Diend-tog in den heimathofen eingelaufenen "Bremen" über den Angriff eines englischen U-Bootes zu ipre-chen und gibt folgende Schilderung:

Rach einer selten iconen Rachtlabrt batte die "Bremen" in den Sormittagskunden die beutiche Winensperre erreicht, als deutiche Flugboote in ichneidigem Flug die "Bremen" umtreiten. Den Bendboten Deutschlands wurde von den Besahungsmitgliedern ledhaft augewinkt. Nach mehrmaligem Umtreifen und bederfliegen nabmen die Flugboote Aurbrichtung Bremen thren Auftlarungs. und Siderungedtenit auf.

Rubts und majestätisch zog die "Bremen" ihren Kurd. Plöhlich erschien das Flugboot in großer Ge-ichwimdiafeit über dem Ozeanrivien und gab Leuch-fianole und zeigte damit an, daß eine Meldung auf-genommen werden soll. Wenige Augenblicke ipäter legte der Funter der "Bremen" den Moricipruch des Flugbootes dem Kapitan in die Sandt "Feind-liches U.Boot gesichtet."

Sollte dem Engländer doch noch ein Angriff gelingen? Die Schilidsubrung ließ den Waschinsenfelegraphen spielen, und aus dem gesoden Kurs ging es
in einen kändig wechselnden Jidgaackurs, um dem
Jeind den Angriff enöglicht au erichweren. Die Ränner im Ausguck, die Wachen und Offiziere luckten mit ihren Gläfern die unendliche Wasserläche
ab, Aber sie machen nur aus, daß ein deursches Frlagboet immer und immer wieder über dem Revier
seine Kreife sieht, wo das englische Unterleeboot gesichtet wurde, Haft eine Stunde lang treift das
deutliche Flugdoot und zwingt is den Gegner, sich in
der Tiefe zu halten. Als nach dieser Zeit der Schisssübrung der "Bremen" die Meldung gebracht wurde,
daß die Gesohr eines Kverraschenden englischen Angriffs vorüber sein nach getader Kurd gesteuert werden konne, find der Rapitan und Besahung der "Bremen" derüber einin, das dam der Ausstätungsfätigteit unserer deutschen Seeflieger ihre erfolgreiche
Deimreise deendet werden konnte. Sollte bem Englander boch noch ein Angriff ge-

Die Begrüßung im Beimathafen

dub Bremen, 18, Dezember.

Am Mittwoch, um 12.15 Uhr, machte das Flaggichiff bes Berbbentichen Llagd, der Schnelldampfer Bremen", in seinem heimathasen fest. Reichsverkehrsminister Dr. Dorpmüller ging mit Bertretern von Pariet, Staat und Behrmacht an Bord, mo er bem Commodore Uhrend feine Gludwuniche au dem gluchaften Gelingen ber heimfahrt aud-iprach. Dr. Darpmuller bielt eine Aniprache an Die "Commoboret Meine Berren Offigiere und Ingenieure! Befahung "Bremen"! 3ch fann mir taum einen gludlicheren

Ich fann mir kaum einen glücklicheren Tag ben ken als den benteigen, an dem es mir beschieben ilt. Sie namens der Reichbregierung au begrüben und Ihnen zu danken für die Taten, die Sie durch die Juricklührung des kolzen Schiffed vollbracht haben. Genau wie in Friedenszeiten der deutsche Seemann die Gesahren geweistert dat, so baben Sie fich würdig in diesen Ariogszeiten dem Mannicasten unserer Ariegsmarine erwiesen. In der Krieg zu Ende, dann wird einwal auch ein Bund aufgeschlagen werden konnen, das von Selbentaten aufgefelagen werden fonnen, bas pon Selbentaten ber Sanbelomarine berichtet."

Der Reichovertebrominifter wendet fich dann an Commodore Abrens und ftellt feit. daß diefer nach feiner erften Sahrt weiter gegangen fet und fich

nur noch mit bem Webanten ber Deinbringung feines Schiffes beichaftigt babe, bie nunmehr auch ge-

"Bei dieser Gelegenheit", so sagte der Meichdoertehröminister, "wollen mir aber der Besahungen gedenken, denen es trob des gleichen Bollens nicht gelungen ist, ihr Gorzaben ausgusüsten, und die dann in lebter Minute ihr Schis eher dem Unier-gang weißten, als es in Feindedhand fallen zu los-ien. Und mit ihnen gedenken wir der Delben, die ihr Leben hingaben für den gleichen Iweck.

Der erfte große Tag der "Bremen" war die Andienststellung 1928, ein Licheblick in Deutichlands Erniedrigung, denn ein Bolf, das folde Schiffe baut,
ift nicht verloren. Der aweite große Tag war, als
die "Bremen" das "Blane Band des Decans" errang. Beide Tage werden ober überstrachts durch
den beutigen Tag, an dem das Schiff beimkehrte,

Bang Deutschland, ja alle Deutschen, baben mit Spannung ben Ausgang das Wettlaufens ber "Bremen" mit dem "alle Meete beherrichenben England" verfolgt. Die Borberrichaft Englands auf allen Meeren ift gebrochen, das baben Sie auch bewiefen durch diese Fabrt."

Reuer Rationierungszwang in England

Butter, Fleifch, Juder - fogge Bier foll rationiert werden!

(Draftbericht unferes Amfterbamer Bertrefers) - Umficebam, 14. Dezember.

England verfucht, Deutschland auf jebem Gebiet England versucht, Deutschland auf jedem Gebiet an schlagen, auch auf dem der Rationierung. Auf diesem Gebiete hat England Ausficht auf einen un-bestreitbaren Ersolg. Der politische Korreipondent des "Dailv Telegraph" berichtet nämlich, daß die Rationierung von Bier "eine ernfte Wog-lichteit" bilde. Wegen Mangel au Mald son den Landwirten erlaubt werden, in größerem Umfange Gerfte zu verfüttern. Auf biele Beife werde es wahrscheinlich notig. Gerfte für Brauswede gu rationleren.

rationieren.
Auch lonft nehmen die Schwierinseiten in der Lebendmittelzutellung au. Die Intideidung, die Butterrationierung die Butterrationierung eine Butterrationierung eine Butterrationierung die ftellt. Eine größere Anzahl von Butteraeichäften ist zu einer inostiziellen Butterrationierung übergegangen. Andere Firmen baben elaene Butterabschnitte an ihre Aunden verlandt, um die Zeit die aum 8. Januar zu überbrikken, Als Grund für diele "inosfizielle Rationierung" mird angegeben, daß die Zusubr von den Großbandlern an die Wicdervertäuser von der Brößendlern an die Wicdervertäuser von Mickelinien von 112 Gramm katisindet und infolgebessen bei undeschränten Einsaulen iehe schon ein ernster Mangel an Butter einzutreien droht. ein ernfter Mongel an Butter eingutreten broft.

Das Beifnachtogeident des Candwirtichafts. minifters an die armere Bevollerung find er bobte Bleifchpreife. Die Ansiedung der Dochapreile für Bleifc, die vor furgem vorgenommen wurde, bat in den Labour Party erregten Widerspruch ge-

funden, aber ohne Erfola. Ingwifden ift bie von der Labour Bartu porausgelagte Polge, nömlich eine Erbohung der Stelfchyreife, eingetreten, por allem in den industriellen Gegenden. Man befürchtet, wie Manchester Guardian berichtet, das die Preise in den awei Wochen bin Welhnachten nach anleigen werden. Der Landwirticofisminifter seint fich aber nicht weiter beunrubigt burch biefe Entwicklung, ion-bern bat fein Bertrauen ausgebrucht, bas es feine

> Ein Geschenk, das immer Freude macht:

> > ATIKAH 50

Beihnachtsgewinnler geben werde. "Nems Chroniele" glaubt antändigen zu fonnen, das fich die Rationierung von Fielich nicht werde vermetben fallen, und daß die ab 8, Januar beginnende Antionierung nicht auf Butter und Speck beichrünft dleiben werde, wie es von Regierungsfeite behauptet werde. Das Blatt melbet ferner daß zu den Warten, die auch offiziell rationiert werden follen. Bu der gebort, der wie erinnerlich, woar praftisch aber nicht dem Namen nach bereits rationiert ist. Bei einer offigiellen Rationierung würden die Juderrationen voraussichtlich berndgefent werden. Datio Ervred findigt an, das England das neue Johr mit einem allgemeinen Appell der Regierung an bas engliche Bolf einleiten werbe, fic auf allen Gebieten aufert einguich ranten.

Englandfahrt — Zodesfahrt Bieber ein britifder Dampfer von UnBoot verfentt

- Bonbon, 14. Dezember.

Die britifche Admiralität hat jolgende Ber-lautbarung veröffentlicht: Am 13. Dezember, eiwa um die Mittagöftunde, wurde der britifche Dampfer "Deptford" in der Näbe des Stand-ortes hannlugsvage torpediert. Das Schiff ging inverhold einer Minute unter. Bibber wurden nur funt lieberledende gereitet."

Der ichwedifche Tantbampfer "Migol", 980 Tonnen, ift in ber Rannichaft ift gereitet morben.

Das Londoner Moiorfcitt Nina Egbert" (8598 Tonnen) ift an der Oftlifte Englands
nach einer Explosion untergegangen. Die aus M
Mann bestebende Besayung landete an der Kiffe.
Desgleichen ift der englische Schlepper
"Barwick Dead" an der englischen Oftsiste auf
eine Mine gesaufen und gesunten. Der Schlepper
hatte 496 Tonnen Wasserverdrüngung.

Der ich wed tiche Dampfer "Tovoe" (1409 Tonnen) ift innerbalb der ichwedischen Dobeitsgewäller in der Röbe von Falterbo auf eine Wine gelaufen. Die Besahung tonnte gereitet werden. Das Schiff ist jedoch verloren. Die Ungläcköhelle befindet fich in dem engen Tund, der die Office mit der Rordice verbindet und indbesondere von Danemart andgledig mit Minen gesichert ift.

1000 Menfchen ertrunten?

dnb Tolio, 14. Degember. Der sowietenstifche Dampfer "Indigirfa" (2400 Tonnen) strandete nördlich ber Infel Gotfaldo. Er hatte 1000 Vassagiere und 28 Mann Belatzung an Bord, von denen biober nur 20 gerettet wurden. 87 Tote find bis seht geborsen worden. Die japanische Regierung entsandte Silfoschiffe. Das Restungowert wird aber burch schwere See ftart behindert.

Berufteinfturs - Bier Zote

dnb. Bilrich, 18. Desember.

Bei einem Gerüfteluftnra in einer Surice ffebrit wurden am Mittmod vier Arbeiter geiftet. Fanf weltere Arbeiter wurden verlent. Bon ihnen muhten vier ins Kraufenhang gebracht werben.

ond beruntvereilich für Delteif. De. Bleie Binbauen. Stallbertenter bes Dempfichelletten und verennwertlich für Antrospetriff. Denber und Derechnitung: Eart Orne Tilenburt. — Sandefe i. D. A. S. & p. 1. 1. 1. 2. - Terber Istil. b. D. D. Arong Wilhelm S. & . - Eart. Allen und Meriche Istil. b. D. D. Arong Wilhelm S. & . - Court Wille Ist. — Court Wille West, William S. & . - Court Wille Ist. — Court Wille Ist. — Court Wille Ist. — Court William Ist. — Court

Schriffettung in Bertin: De. 2. 8. Gid a fi et. Beilin. Cabmeftlerje 60. für errerinigie Beltefige leine Memilte . Röffendung nur bei Röffperte. Bennugeber, Drufer und Berteger: Neue Minnehrinen Jettung Die Gris Bebe & Co., Mannheim, R L 5-6.

Berneimertlich für Aigeigen mit geschöftliche Mittellungen; t. B. Rebest Ber Beit Preintiffe De. 13 gillifg.

Befagung, in ber er folgendes ausführte:

Die englisch-französische Wirtschaftsunion

England und Frankreich legen ihre Ariegewirtschaft gusammen

Drabiber unf Berliner Schriftleitung - Bern, 14 Degember.

Der französische Finanzminister Reunaud bat den Beriretern der Breise eine ausführliche Berlautbarung zur Berfügung gestellt, in der im weientslichen mitgeteilt wird, das Emaland und Frankreich nunmehr dazu übergegangen find, den Neft ihrer ichwer mitgenommenen Kassen zuhammenzulegen. Man nennt das dann ein vollständiges Uebereinsfommen binsichtlich der Schaffung einer Insammenarbeit anf dem Gebiete der Wirtschafts- und Währungspolitik zwischen den beiden Landern. Dag deutsche Weißbuch hat feinen Einsbruck auch im Ausland micht versehlt. Der Berner Bund ihreibt trop seiner detannten dinneigung mi den westlichen Demokration: Diese Auslifationen können nicht durch Boerte, auch nicht durch Neden den nicht durch Berten nor Parlamenten und am Rabio allein widerlegt werden. Deutschland har den Mut gebabt, seine Archive guerst an dienen. Der "Zuricher Tagesanzeiger" neunt die denischen Beröffentlichungen annschlicheich für Zeit und Bufunft", die "Neue Gerner Zeitung" "Enthällungen aus Aften, von denen viese der Belt bider nicht besannt maten". In der Appenhagener "Nationaltidende"

Miles was an Ariegsmaierial gelauft wird, wird von einer englischefrangsfischen Kommifton gestanft und die gejamte jrangösische Birtischelt und Wärtung ift nun auf Gedrift nub Verderte Engeland unterorduet. Bezeichnend bafür ist der Umstand, daß die englisch-trangösischen Ariegolasischen gemeinsom errechnet und getragen werden follen. Diese Teilung soll entsprechend den natüre lichen Reichtumern ber beiben Banbern erfolgen. Das dieles Berhältnig auf ein Drittel für Frankreich und awei Drittel für Eunkand anger lest wurde, fpricht Bände, denn natürlich wird berjenige, ber zwei Drittel ber Aftien biefer Gerfellschaft besigt, immer einen wiel gröheren Eins flug beaufpruchen und erhalten.

lleberhoupt tann man biefe Mafnabme, bie natürlich bei den Allijerten und ihren Tradanten als ein riefengroßer Erfolg gefeiere wird, in gang furgen Worten umreihen: Zwei insolvente dirmen legen ihr Kapital gusammen, um eine lehte nerzweislelte Anktrengung au machen Wie ängfilch England und Frankreich im übrigen find, beweift die Taffache, dast diefes Abkommen für die Dauer des Arieges und wenigstens noch feche Monate nach der Unterseichung des Friedensvertrages in Kraft bleiben acimuma des irriddensbetttages in Kraft dielbei son. Der Zenivrchef England mit seinen zwei Dritteln des Kapitals wird es nicht an Wilniden und euch Besehlten gegenüber dem Junivrchel Kranfreich schlen lassen, Wenn nun also "Petit Paristen ichreicht, es genüge, den Franzosen darzustellen, worin die englich-franzosische Uebereinfunft beliebe damit diese wie ein Sten geseicht werden konne, so ist au bewerken, daß diese Feier nur denkört ist, wenn war den Franzosen eben hilbsich perschweigt. wenn mon den Frangolen eben bilbich verichweigt,

feit als unbefriedigend bezeichnete brififche Kriegs-materialherftellung.

In einem "Timed"-Artifel am Morgen des Sibungstages waren sogar sehr deutliche Hieweile auf den eingeengten britischen Beelorgungsraum und auf das Ausbleiben der wiederbolt als dewertebend angeklindigten Beseitigung der deutschen U-Bastgesahr enihalten. Dieser "Dimed"-Artistel war direkt nogen Winston Churchill gerichtet, gegen den fich am gleichen Toge das Organ der Labour Parin "Daily Derald" soft gereitzt ausgesprochen hatte.

Wieweit fich diese Ungufriedenheit der Gosinnung ausgewirft hat, wird die Deffentlickleit kaum
ersahren, aber die bereits ersolgte Ankündigung
einer zweisen Gedelmitbung, die Reuter
gebern obend bracke, läht wohl den sicheren Schuff
au, das die englische Ariegäreglerung den gegen sie losgebrochenen Sturm noch niche beruhigt bat. Der
"Daily Telegraph" bezeichnet in einem andlührlichen Arittel den richtigen Ginsah der englischen Krieges. Der Arittel fordert die Einschnätung
der englischen Kriegsanstrengungen zu Lande, da der englifchen Ariegeouftrengungen au Banbe, ba bierfür Frankreich im Gelb Reise und die Konzen-irierung der enallsche Ruftungsindustrie für die Erringung der Boeberrichaft in der Luft und aur Gee, Dieler Artifel des "Dalla Telegraph" frägt die lieberschrift "Rach der Geheimsthung".

worin fie wirtlich besteht. Das es bei ben englifch. worin ne wirtlich beitest. Las es bei den engitichfranzösischen Wirtlichaftsbeziehungen nicht immer glatt abgebt, beweitt die dioder ichen bestehende gemeinsame Räftungswirtschoft. Es häusen sich die Beschwerden über eine Benachteiligung der französischen Wirtschoft ein unervöglicher Weile". Das war so schlimm, das das "Journal" offiziell heute die Grundung eines Ronfultatiotomitees vertunden mußte, das dem frangoffichen Glodademinifterium beigegeben ift, um Untrage und Aritifen entgegengu-nohmen und weiterzuleiten.

England bal den Borteil!

(Draftbericht unferes Mmiterbamer Bertreters)

- Umfterbam, 14. Degember.

Die englisch-frangofischen Sinangerreinbarungen werden von der englischen Breife begriebt, aber mit bemerkendwerter Zuruchhaltung fommentiert. Wan gewinnt du Eindruck, daß das englische Gewissen in dieser Brage nicht gans rein ist. Der Finangsachverkandige des "Laith Telegraph" schätzt die gemeinsamen englischeransösischen Goldvorräte nach
der jedigen Zusammenlegung der Reserven auf
1,3 Milliarden Plund oder rund 25 Milliarden Mund oder rund 25 Milliarden,
Mart. Er hittet sich aber wohlweislich, anzugeden,
wiewiel von diesem Gold von Einzland und wiewiel
von Frantreich kammt. won Granfreid fammt.

Dann hatte er nömlich augeben muffen, bab Grantreich ben hauptanteil bergibt und Eng-ian lediglich Ruchen aus ben fraugbfilden Gold-referven gieht.

Die "Times" bezeichnet es zwar als Körtrieben, von einer englisch-franzosisichen Wihrungsorganisieiten zu ipreechn, weist aber darauf hin. daß die beiderteitigen Wosprungen im anderen Laude feet wendet werden tonnten, ohne daß ein entiprechender Goldaudtausch Kattfinden müßte. In die Sprace des privaten Ledens Abersche, bedeuten dies vorschieden Sage der "Times", daß England jeht Frankreich mit englischen Piunden überichwemmen und voch Belieden Einfänse in Frankreich vornehmen fonne, ohne daß es deshalb Devisenkunte vorzunehmen oder ieine sown ohnehin zujammenschmelzenden Gold- und Devisenbeitände weiter an vermindern Brancht. Der Borteil liegt durchaus auf verminbern braucht. Der Borteil liegt durchans auf feiren Englande, das bamit nur feine Bolitie der polligen Ausnützung Frankreichs tortfest.

Im "Rews Chronicle" mache Walter Lanion in dieser Richtung einen weiteren Gorkhlag. Er be-zeichnet es als mundtig, die englischen Truppenteile, die nach Frankreich geben, vollkändig dis zum let-ten Gosenknopf auszurükten. Wenn England und Frankreich als eine Einheit vrganisert seien, dann milfe es möglich ein, die Waffen zu kandardissen und die mögliche Ernedisionnannen mit kraniofischen und die engliiche Expeditionarmes mit frangofilden Balfen ausgurüften, Ant diese Beise brauchten die englischen Truppen nicht au warren, die ihre Ausgustung in England fertiggestellt fet. Die Frangorukung in England sertiggestellt sei. Die Frangofen könnten ihrerieits dazu übergeben, einen entvrechenden Teil ihrer Divisionen zu demobilisieren,
damit dem Arbeitermangel in der französischen Mikungsindukrie abgeholten werden kann. Aus dieser
etwas komplisierten Daritellung ergibt fich einmal
daß die enokliche Rükungsindukrie noch niche einmal
imflande ist, die Bedürfnisse des enoklichen Expeditionsbeeres zu bestiedigen, andererseits, daß die
ranzösische Menschenfrasi durch Modifiserung öbernäßta angelvannt ift und dringend einer Antlastung bedarf. Durch die neuen singangspereinbarunnen bot England den Vorteil, das es die Andrüstung
von Teilen seiner Expeditionsarme mit Wassen in von Teilen feiner Expeditionsarmee mit Baffen in englifden Pfunden begabien tann, und die englifden Materialvorrate, por allem an Sinfi und Textilien, nicht in gleichem Mabe angugreifen praucht.

doner Blitter, die jelbsverpanolich vei der Gegeimühung nicht gugezen waren, machen auf Grund firer internen Rennivis der innerenglischen Probleme Blineilungen, die werlodiens im Umris erfeumen laffen, wordder gelvochen wurde. Danach war es die Frage der Waffen, und Munitionalieferungen, Werhaupt die Andeinanderschung über die am Erde des dritten Kriegsmonats in Presse und Deffentlich-

MARCHIVUM

blefer mirtichafillichen Rriegantion mis ber Meberlegung. Die für fie bei bem Welchaft mit in erfet Linie bestimmend geweien feln wird, nämlich mit ber Heberlegung, daß fie bamit eine neue Chance erbalten, den Rrieg wirticafilich ju einem guten Ende gu führen Der Rrieg, in bem Guropa beute fiebt, ift gang gewiß auch ein Arleg ber nationalen Birtichaften gegeneinanber. aber in einem gang anderen Sinne ale man in Paris und London meint. Diefer Reieg ift ein Rampf ber natürliden und nicht ber medanlichen Rrafte der nationalen Botts-wirtichoften gegeneinander. Richt wieviel ein Land totes wirticalilides Rapital in Gestalt von Gold und Devifen, fondern wieviel es lebendiges Rapital in feinen Menfchen und in ibrer Arbeit aur Berfugung bat, und wieweit bie Gubrung bes Staates verfteht, dieje natürlichen und organischen Arafte Der nationalen Birifdaft gur rechten Beit, am redten Ort und in der richtigen Form aum Ginfat au bringen, enticheibet biefen Birtichaltsbrieg. Und ba mogen England und Franfreich all ibre Gold- und Depilenbeftande gufammenicharren und auf einen großen Daufen ichichten: fie tonnen damit nicht einen Teil ber Birticafteraft mobilifleren, die dan goldund devifenorme, aber an natürliden Birticaftefraften fo reiche Deutschland aufbringen fann. Wibt es einen befferen Beweis dafür, als bag man in bem

Grofbeutichland mit feinen 80 Millionen Ginmobneen unr 120 000 Arbeitalofe gabit, mabrend in bem um die Balfte fleineren, aber angeblich umfo reiche-

ren England nicht weniger als 1.4 Millionen Arbeitslose nach Arbeit fuchen? Gibt es einen aroheren Beweis bafür als die Tatlache, bag bie

bentide Babrung unangetaftet burd ben Rrieg und

die Beanfpruchung burch ben Arleg in ibrer inter-

nationalen Welfung und in ihrer inneren Rauftraft

melterbeftebt, mabrend die gold- und benifengodedie

fortidreitet, defto ichwerer wird auch eine politische

Lofung - wenn nicht diese Lojung, was jn auch im

Bereich gufünftiger Doglichfeiten liegen fonn, in

und Berberb mit dem englischen Schicfal verbunden werden; aber gans ficher unrocht haben beibe Pariner

ber form eines gang radifalen Bruches erfolgt. Dit biefer einfeiligen Berechnung mag alfo Conbon nicht in unrecht baben: febr jum Schaben der Grangolen, die damit mehr ober weniger auf Gebeib

englische Babrung unaufborlich bie ichwerften Rrifen burmmodt? Rein: Der Arieg ift mit golbenen Rugeln nicht gu führen und nicht gu gewinnen. Er verlangt auch an ber Birticajiafront nicht ben Einfat des Goldes, fondern ben Ginfat des Menfchen, er ift auch bier nicht ein Rrieg bes Reichrums, fondern ber Rraft, nicht ber außeren Mittel, fondern ber inneren Leiftungafabigfeit. Und bier find wir Deutsche unferen Gegnern überlegen, trop

aller ibrer Birticaftounionen. Bir tonnen ihre Golb. und Devifenpolitif nicht nachmachen, aber fie tonnen und etwas anderes nicht nachmachen; die Politie des wirflichen, täligen, träf-tigen und fleghalten Lebens. Und diese Bolitit ift beute wickeiger, benn fie und fie allein mird diefem Arieg feine Enticheibung geben. Dr. A. W.

Die Lage

(Drabtbericht unferer Berliner Schriftleitung)

von denen Piele der Well dieder nicht befannt waren". In der Kopenhagener "Nationaltidende findet sich der Saht "Denishlands Veröffentlichungen nichten den leiten Schleier von Dingen sort, die mon in den anderen Ariaskländern noch fest vericklosen bill". Die Ossoer Zeitung "Afionposten" ichteibt zum denischen Weihönd, es sei hochscheutzum, deb man jeht erlähre, was man bisher nicht newuht inde. Eber allem ergebe sich drauß nuch wie den größten Sevoller, das die denlich polnischen Berdandlungen bereitst ein balben Ioder trader der

Berdandsungen bereits ein balbes Jahr früher be-gannen haden, als man bisber gewuht dobe, und daß Volen verkändigungsbereit war, dis die eng-liche Garantie kein. In dieser Dosnimentensamm-lung sei der deutsche Standpunkt aus und übergen-

Das inswissen herr Chamberlain ein englisches Blanduch über die Kriegdursache angefändigt hat, ist wohl auch ein ungewolltes Zugeständnis, das das dentiche Weithuch wie eine Lawine in den Fregerten der englischen Lücenkampagne über Kriegdichnid und Kriegdurlache gerolli ist.

Die Deimkebt der "Bremen" in die deutiche Deimat wirft fich in anhaltender Bekürsung in London und in dem gewolligen Aussichen in der Union weiter aus. Londoner und Neuhorfet Telegrammen des "Onaoichen Gourant" fann man eninchmen, das die Beindraung in London gleichastlig die hürste Erichatzung in London gleichastlig die hürste Erichatzung in London gleichastlig die die Kürste Erichatzung des Glandens an die amtlichen englischen Marinemeldungen ist, die lich in diesem Ariege zeigte. Ihre nächten Folgen werden die abermalden Steigerung der Bersicherungsprömien für Schistarandporte sein, die Veuteichen 180 v. d. dicher find als im Angust. In Amerika, so meldet das Danger Blait weiter, überfliede die Bearisterung für die Lat der "Bremen" das Undebagen, das man in amerikanischen Reedereifreisen über die Entwoldlung der Gelamtlage zur Der Comdoner "Biar" knäpft Worte der Umgürsedenbeit an die Erklärungsverlache der brittigen Abmiralität zur Heimkebr der "Bremen".

britt den Abmiralität jur heimtebr ber "Bremen". Das Statt ichreibe, bab die Bremen" nicht von drittiden Areuzern augebracht wurde, errege nicht bie Deffentlichkeit, wohl aber, daß ibre Anibringung

swelmal autlich gemeldet war, ohne daß es mabr

Englands Rriegsforgen werben hinter ver-toloffenen Enten bes Unterhaufes be-fprochen. Die politiiden Korrespondenten der Bon-dener Bifiter, die felbhoerftundlich bei der Geheim-

- Berlin, 14, Des-

Englands Gelüste im Mittelmeer

Die Zeibuna' flopft den englischen Bhantaften auf die Finger

dnb Rom, 14. Dogember.

Die von der englischen Zeitschrift "Nineteenth Centurn" proklamierte Forderung einer bewassneien Borberrichaft der Westmächte über Europa sowie nach einer wenn nicht im Berlause diese Kuropa sowie so eben späteren Liquidierung Italiens — auch im Mittelmeer — ruft "Tribuna" auf den Plan, die in einer redaftionellen Notig betont, daß diese "Ariegsziele" ein bezeichnendes Licht auf die wahren Absichen der Demoplusofratien werten, die trot ibrer bombastisch verfündeten Absichen nicht den Mut hätten, sich auf einen ernsthaften Kampl einzulassen und es vorzögen, sich diesen phantastischen Träumereien hinzugeden.

Die Bestmächte würden sich aber wohl hüten, im Mittelmeer eiwas zu unternehmen, zumal zwisschen üben Taten befanntlich ein himmelweiter Unterschied sei und bas Mittelmeer von den Vassen, dem Geist und der Auls inr Roms bederricht werde.

Immerhin muffe man die Aufrichtigkeit dewundern, die in der Definierung der "Ariogsziele" zum Ausdruck fomme. Der Berlafter habe begriffen, daß die beste Bolung für die Berwirflichung der Träume einer englischen Degemonie im Mittelmeer die Liquidierung Italiens wäre. Dies follte im Berlaufe des berzeitigen Krieges geschehen, damit man zwei Fileeen mit einer Klappe schlagen konnie.

Bor der Rede Caros

(Suntmelbung ber RM 3.)

+ Mailand, 14. Dezember.

+ Mailand, 14. Dezember.
Die gesamte norditalientliche Presse flecht der für Samdiag in Aussicht gestellten Rode des Ausenministers Graf Ciano in der Kammer mit gestpannissers Graf Ciano in der Kammer mit gestpannissers Graf Ciano in der Kammer mit gestpannissers der Kufmerksambie Wischererdstrumg der Kammer lege das Interesse der ganzen Welt erneut auf die italienische Ausenpolitik. Odwobs man die größte Zurückdaltung über die zu erwartenden Aussichtrungen bewahre, sei es logisch, das Cianos Erklärungen eine Penätigung der vom seichtlichen Großrat erzeilten Richtlinten bilden werden. Die Stellung Italiens iei in der Rede des Duce star umrissen worden. Es dandle sich um ein italienisches Aktionsprogramm, das flat ausgestellt sei mit jener Zurückgaltung, die die Umstände erspreteten. Kan erwarte die Rode des italienischen Ansenministers mit einem Gefühl, das nicht Rengier bedeute, sondern eher das dringende Berlangen aller europäischen Staaten, der Kriegsführenden und der Reutralen, nach Klarheit darzieste.



Bulgarien will wie Gtalien guwarfen

(Guntmelbung ber Rm 3.)

- Mom, 14. Degember.

Der bulgarische Ministerprasident bat dem Bertreter des "Giornale d'Italia" in Solia einige Erstätungen über die Auchempolitik seinen Jandes abgegeben. Die Erklärung des Groken Rates des fraschidnung über die Kichikriegssührung Italiens könne Bulgarien nur darin bestärken, aus seiner neutralen haltung nicht berauszutreten, die es bisder mit peinlicher Gorosalt einnehalten habe. Bulgarien bleibe wie Italien in der Leitung eines wachsamen Zuwartens, was jedoch feineswegs ein Berzicht auf sein nationales Programm, noch die Gesährdung der Ledenslinter sien Bulgariens bedeute. "Bir sind der Ansicht, das unsere Aspirationen in vollem Umsange erfüllt werden können, auch wenn wir dem Konstitt serne Schwierigseiten des Rachbarstates Kapital ichlagen."

Der Korrelpondent bes Giornale b'Italia" fommt bei der Biedergabe bleier Erklärungen au der Schuftloigerung, daß Bulgarien fen entidloffen fei, die Lage auf dem Balfan nicht au erichtveten und mit allen Mitteln die Politik der friedlichen Bulammenarbeit mit den Rachbarftaaten fortquieben, durch die eine gerechte und alledliche Löfung aller noch offenstehenden Fragen gefunden werden könne.

Die Geheimfigung

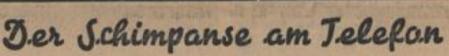
Geftern fagte bas Unterhans binter verichloffenen Turen

(Drobtbericht unferes Amfterbamer Bertreters)

- Amfterbam, 14, Desember.

Geftern fand die Sitzung bes Unterhauses katt, die die wichtigfte felt Ariegsansbruch war und über die die engliche Deffentlickleit nicht ein Wort erlahren wird. Dochtens aus dem mattern Berhalten der Opposition gegenüber dem im Mittelpunft der Angriffe nehenden Beichaffungsminifter Burgin wird man ersehen konnen, ob die Renierung sich von dem Borwurf einer diaffen Wirtickafistriegsführung bat reinwaichen fonnen oder nicht

Die Geheimsthung begann, nachdem alle Richtsabgeordneten entfernt und mehrere frenge Saussiuchungen nach versteckten Reugierigen durchgesister worden waren, hinter verichlossenen Türen. Die Andsprache murde eröffnet von dem frubvertreienden Oppositiondleiter Greenwood, auf den der Leiter der Oppositiondliberalen Sinclair solgte. Man rechnet, das höcktens 20 der logenannten Sinterdanster au Worte gefommen find. Filt die Opposition beichloß Attlee die Debatte. Frar die Regierung ergriff E hamber lain das Schlaswort, von dem man annimmt, daß er auch im Laufe der Andssprache dem angegriffenen Beschaffungsminister beigestanden hat.



Ketty Mara und ihr tanzender Wunderaffe

- Berlin im Dezember.

"Charlo, gibt dem Geren sur Begrühung die Dandt' Bebende bopt ein Schimpanie vom Studt, auf dem er kanerte, eilt und mit breitem Seemannögana entgegen und umichtetet unter Rechte mit seitem Druck. Als wir zur Belohnung dann eine Tomate aus der Laiche steden, lacht der Buricke über das ganze Gesicht und klaticht in jungendriter Freide in die Hande. In diesem Angendrick ichlögt das Telephon au. Charlo eilt zum Rugendrick ichlögt das Telephon au. Charlo eilt zum Rugendrick ihn artig und mit Rengierde in den Mienen einer reizenden Kraux. "Dallo, bier Act in Mar ar!" Dinter diesem exotischen Ramen verdirat sich eine deut ich er Artist in der ichon in 22 Ländern oller füns Erdteile die Ruschauer zugelubelt daben, wenn sie mit ihrem Bumderasien Charlo auf der Bische erschen. Angendlicklich iritt sie mit ihrem braunhaarigen Variner in Berlin auf und alabendlich schitteln die Ruschauer immer wieder den Kopf por Staunen daß es eine Kran sertig bracke, einen Schimpanisch wie Rettv Mara. "Kun sa, ich mußte unemblich viel Geduld und Ausdauer mit ihm baben denn ein Wenschaafte ist von Katur aus träde, und es würde ihm niche einfallen, mit einem Wenschen ausammen einen Tango oder Fortrott au innaen Kusdönde ausauteilen oder sich wie ein aestieler Junge an den Ektisch au sepen. Aber mein Charlo ilt somlich eine "Kisen ein ein menschischen Sesinksen und Rechten und Rechten wie ein aestieler Junge an den Ektisch au sepen. Kber mein Charlo ilt somlich eine "Kisen ein einen, er

ichimpft, und er ift betrübt." Ja, das ift der Bunderasse Charto, der seinem Schicksild danken kann, daß er gerade in die Sände dieser hiddien verkändigen Fron geraten ik. Iwei Jahre war der Schimpanise all, als ihn Keith Mara 1932 auf einem Markt in Tunio sah und fich seiner erdarmie.

Raum wagen wir, deeindruckt dan Charlos immer wiederschrenden Intelligenaproden in unierem Geipräch die Möglichseit au derühren, daß Frau Ketty einmal ihren Schimpanien verlieren tönnte. Schon der Gedanse daran nimmt ihr das Lächeln von den Lippen, denn Charlo in mit einem Worft un er is hich Das geht auch schon daraus bervor daß nicht einmal die höchten Brümten die Versicherungsgesellschaften dewegen können, das Lier unter Ihren Schuß zu nehmen. Etändig wird es umforgt und umbegt. "Ein einziges Mal war ich ron dieser meiner Gemohnheit abgewichen und ichon ließ das Undell nicht lange auf sich warten", erzählit und Ketty Mara. craably uns Retty Mara.

erzählt und Kettu Mara.

"Ich war im Auto nach Stockbolm unterwegd; im Andanger, ber nach meinen Angaben eigens für Charlo als fabrende Wohnung mit Schaldamofex, Beiterwänden, Starktromofen Lagerklätte, Kenster und Türen gebant wurde, laß der Schimpanse. Durch einen Reisenschaden lief sich der Anhänger beit und ich bemerke den Schaden erst, als ichon die Kenergarben aus dem Wagen ich zusaen. Ich war zunächt harr vor Schrecken und glaubte das Lier bereits elendiglich umgekommen, aber als ich dann in wilder das die Türe aufriklas es ichickslöergeben in einer Ecke, um dann allerdings mit einem riefigen San auf mich ausn-



28628-Gintopfeffen in Prag

Am vergangenen Sonntag wurde nuch bei den dentichen Bolfsgenoffen Progs der Opfersonntag bei Griegowinterhilfswerts durchgefahrt. Auf dem Bengeloplan ftanden 25 Geldfuchen ber Bobrmacht bereit, um der Prager Bendiferung, insbesondere natürlich den deutschen Bolfsgenoffen, die traditionellen Erdien mit Eped auszuschenfen. Auch die tichechichen Bolfsgenoffen, die traditionellen Erdien mit Eped auszuschenfen. Auch die tichechichen Poliziben problemen Erdien mit Sped und man fieht, es ichmedie Ihnen.

(@derl Bilberbienft, Bonber-Multipley-R.)



Baltenbentiche befichtigen ihre nene Beimat Wecherl Bilberbienft, Banber-Multipleg-ft.)



Pioniere fanbern ein von ben Grangofen geräumtes Dorf Spifftrupps bofen fengefiellt, bab ber Frangmann biefes Dorf geraumt bat, und fofort gefien bie Bioniere wer, um bas Dorf ned Minen Statioden. (PR. Trifffler-Echen, Sanber-Multipley-R.)

ipringen und mich bantbar au umarmen. Er mußte, bag ich ibm im letten Mugenblid bas leben gerettet batte und feit diefer Beit ift er faft noch gelebriger

Allerdings weih er genau, mas er au tun hat und ift auf feinen Gall au bewegen mehr als bie pon ihm pon mir porgeschriebenen brei Baltos auf ber Bubne an ichlagen. Er lache mich formlich aus,

wenn ich noch eine Jugabe von ihm verlange, et halt mir auch brobend ben Löffel vor das Geficht, wenn er nicht aur plinftlichen Stunde feine Golergrübe erhilt. Die Borbereitungen hierzu erledigt er meift selbit er fiedt die Robelichung des elektrichen Rockerd in den Steckontakt, er holt die Grübe aus dem Schank nimm: fich einen Rocklöffel und einen den Locklöffel und einen Annit mit Dinagede die Buppe. rubre damit mit Olngabe die Suppe."

Weihnachtssendungen vor dem 15. Dezember aufgeben!



Deutsche Reichspost Das Weihnachtspaket bringt Weihnachtsfreude ins Haus und ins Feld.

Pakete und Päckchen, besonders Feldpostpäckchen, die rechtzeitig zum Fest vorliegen sollen, müssen aber spätestens bis zum 15. Dezember eingeliefert sein. Denkt daran!

Wer sein Weihnachtspaket nicht bis zum 15. Dezember aufliefert, kann auf keinen Fall damit rechnen, daß es rechtzeitig ankommt.



Manubeim, 14. Degember.

Vorweihnachtszeit

3m Theater gibts ein Weihnachtsmarchen, in ben Stroßen ift viel Bolf gu febn, viele ausgeregte Rinderparchen vor ben Spielzeugloben naunend febn. Buge rollen über papp'ne Berge, lutobuffe fabren Menichenzwerge, leine Mutos fliben bin und ber, und beim Püppchen fibt ber Tedopbar.

Bunte Augeln bliben, bunte Schnüre, edemnachtsmänner ftebn im Ladenraum, beimlich fommt und dunch die hinterfüre in das Sand der grüne Aannenbaum. Mutter tapeziert ein Buppenftübchen, Bater bakelt etwas für das Büden, und die Ainder find gang ichrecklich brav, bolde Fee'n bewachen ihren Schlat.

Stillet werben icon die Alltagstumben, alles ift gang feierlich belchwingt, in den Läden drängen fich die Runden, und der Welbmacht belle Münge flingt. Punfte fallen, doch die Freuden fteinen, and fie bringen feden Burfin jum Schweigen, der am Ende, heimlich ausgehett, wohlberwährt in den Vaketen ftedt.

Belt der Weihnacht, Zeit der Killen Freudent Macht für lie die Gemen liche und weitt Einmal darf die Liebe lich vergenden ind verklären und den Ernft der Zeit! Holt ins Sous den Duft der grilnen Tannen, daß die Lichter alles Dunket bannen und der Zauber deutscher Weihenacht alle Derzen wieder glüdlich macht!

Beafung für Gefchaftoftenographen beitanden

Das Prüfungsamt ihr Aurzschrift der Industrieund Sandelskammer Mannheim jührte am 28. n.R.
leine 87. Aurzschriftprüfung du.c. An diefer Prüjung haben 116 Stenographen teilgenommen. von
denen e.e Preiann dekonden.
In der Abteilung 120 Siebene Annelie'e
Bauer. Erifa Berg. Alara Bergiemver. Gifela Bollack. Martha Brakhan, Inge Dernen, Lifelotte Diefendagt, Liefelotte Dietrich. Edith Pieber. Charlotte
Nittert. Ingedern Gubrod, Annelie'e Dagele, Dr.
dere dammer. Leonore den Irmanard doll, Deins
Anappe. Efiber Ananh, Ortrud Lanne. Elfriche
Mattern. Erna Wind. Gifelotte Reinemuth. dilde Romdaßt. Pildegard Seudork, Vielel Schlammberger,
Gunde Schorf, Trudel Schröder, Ligie Etrohmeier,
Margarete Teichner, Marta Baibel, Ria Balter.
Elara Jilles, Eife Bimmermann, Nechtild JürferIn der Abteilung 150 Silben: Stub Balter.
Gertrud Benginger, unft Bock, Eine Dulmagel.
Lift Keiter Elifabeth Link, Sonne Mayer, Aufd
Rende, Viogda Rohr, Johanna Seemäller, Dieter
Schend, Urfuls Schegel, Annemarte Strubel,
Berlin Balter.

Saend, Urula Schiegel, Annemarte Strubel, Beris Baltet.
In ber Abteilung 180 Silben: Dilde Brodeffer. Margit Graf, Otilije derberger, Delga Derkner, Berene Derkner, Pore Mickel, Maria Bulf.
In ber Abteilung 200 Silben: Lore Bundicus.

Deuft an die Ungeftelltenverficherung!

Der Unipruch (die Anmartichaft) auf fpatere Beiftungen der Angeltellenversicherung ift für die Leit vom 1. Januar 1934 an erhalten, wenn jährlich mindeftens 6 Blonatobeiträge nachgewiesen werden; als Brougistelträge für die Erhaltung der Anwart-ichalt rechnen auch anrechnungsfähige Erfangeiten, El. Die Rriegebienitzeit.

Geglicher Anipruch aus ben biber geleifteten Beltragen erlischt junacht, wenn diese Burschrift nicht beachtet wird, es lei denn, das die sogenannte Dalbdeung vorhanden ist. Wer sich freiwillig weiterversichert und dieber für das laufende Jahr nichts notübt bat, soule im eigenen Interese seine Berschetzung bis jum Jahres ich funt in Ordücherung bis jum Jahresichlußt in Ord-nung bringen. Freiwillige Beiträze zur An-gestelltenversicherung können zwar noch innerhalb wan zwei Jahren, die dem Ralenderichter bolgen, für das sie gelten sollen, nachentrichtet werden; es ist aber nicht ratiam, sich auf diese Wöglichkeit zu verlassen, Denn nach Eintritt des Bersicherungsver-falles (Berufaunföhigteit, Tod) in die Nachentrich-tum freiwilliger Beitriche ummtöstle. Das Geles vom 21. Desember 1987 bat eine weit-gebende Wäglichkeit neichaffen, verlorene Anwart-lagten wiederberzustellen. Es ist nach diesem Ge-leh nämlich zulässig, freiwillige Beiträne zur Ande-ktellieuversicherung für die Jahre 1982 bis 1987 bis dum 81. Desember 1981 nachentrichten ber

sum 81. Dezember 10tt undernentrichten fofern ber Berficeungsfall noch nicht eingetreten ift.

Berficherungsfall noch nicht einaetreten ift.

Die freiwilligen Beiträge find mindebend in der dem jewelligen gesamten Einfommen
entsprechenden Gehaltsklasse an entrickten. Die
freiwillige Beröcherung in der Alasse A in nicht auliffig. Die Alasse de annigt nur det einem Monatseinfommen dis an 100 A, in der Ostmarf und im
Andetenland dis an 50 A; sonn millen die Beiträge in den entsprechend böheren Alasse nerricktet
werden. Haldwersicherte, das deint solche Berionen.
die wegen einer Lebenduerlicherung von der elgenen Beitregolestung betreit find, kaben treiwillige Beiträge in der dem belben Einsommen entsprechenden
Gehaltsklasse au gabien And sie dürsen sich nicht in der Klasse A freiwillig versichern; doch genügt
kein die Alasse D, in der Ostmarf und im Sudetenland die Alasse P. Die freiwillige Soberversicherung
ist intällig. Es in awecklos, die freiwilligen Beiträge in einer zu niedrigen Beitragsklasse ar dadlen, da diese binnen in Johren nach ilmianich der
Berficherungsfarte beunftandet werden fönnen. Beankondete Beiträge werden nuwirklam: sie konnen
bei Freikeltung von Leistungen nicht berücksfäschigt
merken bei Fefthellung von Beiftungen nicht berfichichtigt

** Andgeichnung burch ben Gubrer, Der Gibrer und Rechotangler bat als Anertennung für 40ich-rigt treue Dienfte dem Amtogerichtstat Dr. won Rirchen be im beim Amtogericht Maungeim bas goldene Treudienft-Chrengeichen verlieben.

00 Cobra Miter. Gran Barbara Dimmelftein Bilme, Sedendetmer Strafe 24, beache beute ihren bis Geburtstog. Dere Misolaus Der bold, Manubeim Baldbof, Argonnerftrafte 24, sann beute feinen 74, Geburtstog feiern. Morgen wird Fedulen Luife Cobler, Weinehammftrabe 47, 80 Jahre alt. Wir

Steuerliche Behandlung der Weihnachtsgeschenke

Bon Regierungsaffeffor Dr. Delmle, Finangamt Maunbeim

In diesem Jahre sind die Zuwendungen aus An-laß des Weihnachtsseites, die der Arbeitigeber seinen Gesolschaftsangehörigen gewährt, Leuerrocklich neu geordnet worden. In den verganzenen Jahren biteben freiwillige Weihnachtsgeschenke bei Erfallung gewihre Boranslehungen auf Grund desonderer Erlasse des Reichdministers der Finanzen bewerkei. Diese keuerliche Begünstigung berudte auf dem Gedanken, durch den Einfauf von Weihnachtazeichenken die Anchfrage nach Gütern des täglichen Bedarfs zu erhöben und damit den Weitschaftsdurfichtung zusschlich zu sodern. In der gegenwärtigen Ariegdziei ist aber Sparfamten bei der Anschaftung und Benührung aller Berbrauchdilter vbertes Gebot. Es besteht daher sein Anlas, die Rachfrage von Gütern durch kenersiche Begünstigung zu Liegern. Aus diesem Grunde hat der Keichsminister der Finanzen in diesem Jahre davon Abstand genommen, Weihnachtsgeschenke von der Einfommenstener, dam, Lohnund Webrieber an betreien.

nochtsgeichenke von der Einsommenstener, dam, Lohnund Wehrstener au befreien.
Die Weiknachtsgelber 1919 gehören in voller Höhe
ann kenerpflichtigen Arbeitslohn. Sie find neben
dem lankenden Arbeitslohn als sonkige Begige an
behandeln. Unerheblich hierbei ist, ob ein Rechtsanspruch ans sie besteht oder nicht.
Auf die lankenden Bestige ist die Bohnkeuertabelle
anzuwenden. Für das Weiknachtsgeld ist die Lohnfleuer auf Grund seiter Oundertiche nach § 35 Lohnfleuerdurckschrungsbeitimmungen (VILDI) zu berechnen. Diese Steuerfliese betragen: rechnen. Diefe Steuerlage betragen:

1. Bei einem Arbeitnehmer, auf beffen Lobn-fieuerfarte Steuergruppe I beicheinigt ift, 18 pom hunbert. 2. Bei einem Arbeitnehmer, auf beffen Lobn-ftenerfarte Stenergruppe II beicheinigt ift, 14

vom hundert.
3. Bei einem Arbeitnehmer, auf beffen Lohnfreuerfarie Steuermruppe III beicheinigt ift, 10
vom hundert.

Bei einem Arbeitnehmer, auf befien Lohnfieuerkarie Steuergruppe IV beideinigt ift, bei
Kinderermößigung für
eine Berson . . 8 vom Sundert
amei Bersonen . 8 vom Sundert
brei Personen . 3 vom Sundert
mehr als drei Personen 1 vom Sundert

Ans der Staffelung Diefer Steuerlifte ernibt fich.

Die Weihnachtsgelder unterliegen ferner als Teil des Arbeitalosmed dem Kriezskuichlag dur Einfommenkouer. Dieser beirögt bekanntlich Won. d. der Lohnstener. Artegszuschlag wird aber nur erhoben, wenn laudender Arbeitslohn und Weib-nachtsgeld zusammen, oder jedes für sich getrennt die Freigrenzen betronen bei Monatslochn 234 Mart, dei Bochenkon 34 Mart; det Lagelohn 39 Mart und dei vierftündlicher Lohnschlung 4.00 Mart, Ein Arbeitnehmer allo, der a. B. einen Monatslochn pon 130 Mart und ein Belbnachtsgeld von 20 Mart erhält, ist wohl lohn- aber nicht friegskeuerpflichtig erhalt, ift wohl lohn- aber nicht friegotenerpflichtig. Ein Arbeitnehmer, bellen Monatdeinfommen und Weitnachtsaeld aufammen den Betrag von 31 Mark nicht überfteigt, ift weder lohn- noch friegoftenerpllichtig.

Werben die Preigrengen für ben Arlegsaus ichlag im Monge Tegember 1939 nur infolge der Musgahlung des Weibnachtsgeldes über-ichritten, so wäre es unbillin, den gesamten Beirag aur Arlegssteuer berangnziehen.

Der Reichsminister der Finanzen hat daher durch Runderlaß vom 30. Rovember 1939 angeordnet, daß in diesem Falle der Kriegdaulchlag aur Einkommensteuer nur von der Lohnkeuter au berechnen ist, die auf das Weihnachtsgeichent entfällt. Ein Kriegs-wichlag aur Einkommensteuer von der Lohnkeuer, die auf den lidrigen Arbeitstohn entfällt, wird nicht erhoben. Dat dennach ein Arbeitnehmer in Steuergruppe I einen monatlich vorauszahlbaren Monatdiohn von 200 Mark und erhölt er am 23. Desember 1939 ein Weitmachtsgeld von 50 Mark, so werstelat sein John sur Dezember 1939 ein Wark. Der Ariegdzuichlag errechnet sich dann kalaendermanken. In der Bahnischen für besember ber Montelichen Bu der Lobnsteuer für den Dezember Monatstohn wird ein Arlegdaufdlag nicht errboben. Die Lobnsteuer für das Weihnachtsgeschent beträgt mach § 35 Mbl. 1 LStDB 18 v. d. von 50 = 0 Mark, Der Ariegdzuschlag beträgt 50 v. d. = 4.50 Mark

Bur Befeitigung non Barten ift auch für die gur Bebrmadt einberufenen Arbeitnehmer eine Sonderregelung notwendig gewurden. Die Angehörigen unferer im Felde fiehenden Sofdalen erhalten fraunferer im Felde fichenden Soldaten erholten Pamilten unterkühung nach dem Familienunterkühung gefeb vom 20. März 1936. Diese Beallge find fie u erfrei. Darüber hinaus gemehren
in erfreulich vielen Fällen die Arbeitgeber ihren
Welolgschaftsangebörigen für die Reit ihrer Einberufung zur Wehrmade ober zum Reichsarbeitsdienst besondere Unterkühungen. Diese Arbeitgeberunterkühungen find ebenfolls aus Villiafeitsgründen Kenerfrei, wenn solaende Boraussehungen erfüllt sind:

a) Die Arbeitgeberunterftugung muß neben einer Familienunterftugung gezahlt werden.
b) Die Arbeitgeberunterftugung barf nicht hober

fein als 105 A monatlich (45 A wöchentlich).
c) Die Unterftithungen dürfen gusammen nicht höher sein, als ber zuleht bezahlte Reitolohn.
Wird neben einer folden Arbeitgeberunteritätung Bird neben einer solchen Arbeitzeberunierstägung dem zur Wehrmacht eingezogenen Gesolschaftsangehörigen in der Zeit vom 28. Rovember dis 24. Dezember 1980 noch ein Weidnachtsackent gewährt und wird nur dadurch der Schliebetran für steuerfrie Arbeitzeberunierkühung 1985. A monallich; 45. A wöchenilich) überschritten, so ift nach dem Auchenilich überschritten, so ist nach dem Auchenilich überschritten, so ist nach dem Auchenilich überschritten, so ist nach dem Auchenilich des Beichamisters der Tinanzen vom 30. Rovember 1939 nur das Weihnachtsgeschenknicht anch die Arbeitzeberunterkühung kenerpflichtig. Zahlt z. B. der Unternehmer keinem im Velde liehenden Gesolgischeitsangehörigen eine laufende Unterfühung von 180. A monatlich und aewährt er diesem am 20. Dezember 1930 ein Beibnachtsgesch von 180. A. die Arbeitzeberunterühung wäre deshalb im Monat Dezember in voller John stanz von 195. A. Die Arbeitzeberunterühung wäre deshalb im Monat Dezember in voller Ihren wir der Arbeitzeberunterfühung wäre deshalb im Monat Dezember in voller John stanzen Konat Beibnachtsgeschent; kenerpflichtig. Das ist nach dem Erlah vom 30. Rovember 1939 ansgeschlossen. Aur das Weibnachtsgeschent; kenerpflichtig. Das ist nach dem Erlah vom 30. Rovember 1939 ansgeschlossen. Rur das Weibnachtsgeschent; kenerpflichtig. Das ist nach dem Erlah vom 30. Rovember 1939 ansgeschlossen. Rur das Weibnachtsgeschent; kenerpflichtig auf Erlahender und dem Ariegszuschlag auf Einfommenkener.

Die Anwendung des 8 85 92429 erlährt durch

Die Anwendung des § 25 CECO erfahrt durch den Abfat 2 der Beltimmung eine welentliche Ein-ichränfung. Darnach fonnen für die Berechnung der Lohnkeuer die Beihnachtsgelder entgogen der Regel dem laufenden Arbeitölich des leiten Vohnzahlungs-teiltemen beimagerenden merden man dies gegen seitraums binaugerechnet werden, wenn bies gegen-

g 85 Mbl. 1 PEtDB insgesamt eine niedrigere Bohn-ftener ergibt. Der Arbeitigeber kann in jedem Falle zwei Berechnungen anftellen und die gunitigere Bo-rechnungsart wählen. Eine Beroflichtung des Arbeitgeberg aur Anftellung beider Berechuungen befleht in lobnsteuerlicher hinscht nicht. Eine Erkattung von Lohnsteuer findet in diesem Aufammenhang in feinem Falle flatt. Auch ein Schadenberfahauspruch des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber aufpruch des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber aufpruch des Arbeitnehmers gegen den Arbeitgeber sum Nacheil des Gefolgichoftsmitgliedes unterläßt, die günüigere Verednungsart anzwenden. Die Anwendung des Est Wo. 2 Wilde is aber dienfig geeignet, k eue r'i che darten aus augleichen. Erfalt a. B. ein Ledrling im Dezember 1969 auf jeinem Monacissohn von 60 Me. ein Beihnachtsgeschenf von W Me. so kommt dei Jusammen es mist, nach der Beträge, § 35 Adiad 2 VII.DB gemäß, nach der Tabelle nur eine Lodinkeuer von von 0.78 Me. zum Abzug. Errechnet man dagegen die Lodinkeuer von dem Welhnachtsgeschenf nach § 35 Adia 10 EstNe gesondert, fo würden von 30 Me. den Balammenrechnung ichelder naturgemäß in den Fällen auß, in denen a. B. ein Webrmachtsangeböriger, der keine Arbeitgeberunterkühung besieht, nur ein einmaldes Geschen von 30 Me. aum Weidenachtschen eine Arbeitgeberunterkühung besieht, nur ein einmaldes Geschenf von 30 Me. aum Weidenachtsche von siehen Belrieb erhält. Dieser Betrag ift der Lohn feinem Belrieb erhält. Dieser Betrag ift der Lohn feinem Belrieb erhält. Dieser Betrag ift der Lohn feinem Belrieb erhält.

Steuerfrei bleiben and in bielem Jahre Sachgefdeute, bie aus Mulag bes Meihnachisteftes ben Arbeitnehmern ausgehändigt merben.

Diese Sachzuwendungen find dann fein fteuerwillchtiger Arbeitslohn, wenn fie nach Art und Umfang nicht ungewöhnlich find und über das übliche Mah nicht hinausgeben, Es muß bei dem Sachgeichent der Gedanfe im Borbengrund fieben, eine fleine Frende

und Aufmerkamkeit zu erweisen, eine tietne iereweind Aufmerkamkeit zu erweisen, nicht aber eine Entlobnung zu sablen.
Rach dem Erlaft des Reichsministes der Pinanzen vom 8. Dezember 1989 können in diesem Tahre die Arbeitarder Beihnachtögelder an thre (Vefolaschist mitalieder unbeschränkt als Betriedsandanden abs ziehen, auch dann, wenn der Emplänger auf die Junwendung keinen Rechtsanspruch hat.

"We bnachtebuch der deut chen Jugend"

Beumelburgs Sperrfeuer um Deutschlaub

Bum gweiten Male ericeint in diefem Jahr ball Beignachtsbuch der deutschen Jugend", das von Beldur von Schirach berausgegeben wird und vor allem als Weichmachtsgade für die ichaffende Jugend gedocht ift. Har bielen Kriegswinter wurde Werner Beumelburgs "Sperrieuer um Deutschland" in einer besonderen Fasiung für die Jugend bearbeitet. Bur Verausgade diese Burdes erläht Reichsorganisationsleiter Dr. Len nachtendern Aufrus an die deutsche Betriebstährer:

des erläst Reichdorganisationsseiter Dr. Lev nachpehenden Anfrus an die deutschen Betrieddichter:
"Betrieddichter! Die Jugend ist das koltdarke
Gut unieres Bosses, denn mit ihr wird Deutschland
leden und sie wird forrsehen und vollenden, was wir nur ansangen konnen. Bornum haben wir uns in der wichtigken, gemeinsamen Arbeit zusammen-geinnden, in der Jugend einen Rachunchs hervasu-aleben, der die denische Wirtschaft einst in karken und sesten Sänden halten wird. Aber es genügt nicht diese Jugend aflein beruf-lich beronzubilden; denn die notionaliostolikische Wirdscher verlangt von sedem einzelnen Schassen ein hobes Rach an welfanschauftser und kultureller Andrichtung. Diese der werktätigen dentschen Angend an vermitteln, auch das ist uniere Ansack, an der mitzuarbeiten ich alle deutschen Betriebsfüh-rer aufruse.

Rem aweiten Male ericheint in diesem Jabr dod Beibnachtsbuch der deutschen Augend," herausgegeben von Baldur von Schlrach, Wir wollen in diesem Jahre unierer Ingend wiederum das Beite geben, was wir baben: das Beldentum, den Oviersinn und die dinaabe unierer innaen Soldaten. Betriedsführer, ichenfe diese Buch allen Juoendlichen in Euren Betrieben! Versaat es ihnen nicht, es ist mehr als nur eine Weibnachtsberude, was Ihr Guren Jungen und Mädeln in den Betrieben damit bereitet.

gea.: Dr. Robert Len, Reichsleiter."

** Durd Erplofion netotet. In einer Echlofferei in Labenburg murbe ber 46fahrige Schloffer Orr-mann Ern n and Sedenbeim burch eine Explosion fo febwer getroffen, bah er balb barauf geftorben ift.

fo schwer getroffen, daß er bald darauf gestorben in.

Bom Tobe ereilt. Bei ber Arbeit war ber flöiabrige Steinhauer Bilbelm Schmitt von einem
drei Meter hoben Vodes hewuntenesallen. Er erlitt Presungen am hintertopf, die aur Gehirnerichttterung sübrien. Im Arantenbaus in Schmitt
nach einigen Tagen seiner Berlehung erlegen.

** Und wieder ein Fünsbanderter! Gestern beichten wieder ein Fünsbanderter!

richeten wir von einem Junigunderter! Gestern bericheten wir von einem Junigunderter und hente können wir icon wieder einen melden. Der Gewinn wurde im Mannheimer Dof von einem Schweden n aezogen, der dort zur Zeit als Gast ist. Erstaunlich viel große Gewinne wurden bisher in Mannheim nesogen. Darum greife seder zu, wenn der grout Glicksmann kommt, denn er trägt eine freudige Weithoodistiberrachtung in seinem Bankladen.

** Ecalenvild unr anr halfte bes Gewichtes martenpflichtig. Es wird befannigearben das Schaftenvild (Gems., Not., Damm, und Schwarzwist) nur gur Biffte des Gewichtes marfenvillchig find. Dera, Lunge und Wildragout tonnen obne Bezugichein gefauft werden.

"In gleichem Chritt und Zritt" Ein bebergigenomertes Schanbilb

In ber filldtifchen Dansfranenberatungs. ft elle im H 2, 6 lenft gegenwärtig ein neues Schau-bild die Aumerklamfeit ber Vorüberfommenben auf fich. Ju wirfungövoller Weile ift bier bie icon indreiang bewährte und bejonders wichlige Zulam-menarbeit zwiichen Frauenwerf und Reichsnährstand

Dier der Soldat, der an unferen Grengen die Beimat mit ber Baffe ichut, bort ber deutiche Bauer, ber alle Krafte der Scholle mobilifiert, um unfere Bollsernahrung ju fichern und in der Mitte die beutiche Dausfrau, die Treubanderin unferer Er nabrung, auch fie ein Blodabebrecher acgen Eng. land, die auf ihrem Arbeiteplat in Alde und Dans eine große Berantwortung tragt. Reber fei auf diese eindruckevolle Darftellung aufmertiam gemacht

Mebergabe des Aungitamms 1/171

Der Jungstamm 1/171 war am Mitiwoch sur Berabidiedung eines bisherigen Jungstammführers im
Schloshof angetreten. Jungstammführer Adolf
Derrmann rückt nach einsahriger Tätigkeit im
Jungstamm 1/171 zur Wehrmacht ein. Rach der
Meldung erstang das Lied: Lasset im Winde die Fahnen wehen. Dann spach der inbeldende Inngstammjährer. Er dankte seinen Fährern und Vimpsen sür
die Mitarbeit am weiteren Ausbau der Jungstammes und erwahnte sie, weiter ihre Pilicht zu tun.
Bor allem betonie er daß der gange Einsah seht
dem Kriegswinterhillswert gelten misse. Jungdannführer Stumpf sprach dem Kam. Gerrmann seinen Dank für seine seit 1933 als Führer geleistere
Arbeit aus.

Den Abidluf bisdete ein Borbeimarich unter

Sperre auf der Reichsaufobahn

Bon heute früß 8 Uhr an ift big übermorgen ble Reichsantobahn von ber Einfahrt Wanuheim bis Seidelberg und bis Frankfnrt für jeden Berkehr gesperrt. Um den Berkehr durch die Sperrung nicht zu unierdrecken, wird sie dicht bei Gebernung nicht zu unierdrecken, wird sie Gelte der Reichsantobafin auf diesen Strecken, und zwar der rechte Tell für die hinsa krecken, und zwar der rechte Tell für die hinsa hrt sreigegeben, der Teil, der sonst sür die Uederholung in entgegengester Richtung benunt wird. Die Insa tin Manubeim auf die Reichsautobahn ist deshalb des souders geregelt. Die gauge rechte Seite der Reichsautobahn bleibt gesperrt. antobahn bleibt gelperri,

Unnöliger Papierfrieg

Antrage und Gefuche au Behrmacht Dienftftellen

Das Bebrfreistommande macht barauf aufmert-fam, daß es woedlos ift, Antrage auf Entlaffung von Soldaten, Unabfommlichteits-Ertlarungen, Bevon Zoldaten, Unobsommsichteits Ertlärungen, Beurfandungen uiw. an die boberen Dienstitellen wie Wehrfreistommando, (Zteilv, Generalfommando) oder Wehrerias-Inipetition zu richten. Derartige Antriae find an den Truppenteil (bei Heldtruppenteilen an die "Dienstitelle Veldpolinummer...) oder an das zuftändige Wehrbezirfs-Kommando zu richten. Das Wehrfreistommando muß die Antrage doch nur wieder an den Truppenteil oder das Wehrbezirfs-Kommando zurückreichen. Das sofiet Zeit und vermehrt unnötig den Papierfrieg.

Den Sienerabzug nom Lobn im Jahre 1940 regelt eine amiliche Befannimachung des Ober-burgermeifters im Anzeigenteil diefer Andgabe. Wer bis 20. Dezember feine Stenerfatte für 1040 erbalten bat, muß fie bei ber Stenerfartenftelle in N 2, 8 ab.

** Arbeitobeginn in ben Badereien ju Beibnache ten und Silvefter. Das babifche Wewerbeauflichts-amt bat für famifiche Badereien bes Landes für Beihnachten und Silvefter folgende Ausnahme ge-nehmigt: 1. Sonning, 24. Dezember 1880, fann von 5 bis 12 libr gearbeitet werden. 2. Samstag, 20. Degember 1939 fann mit ber Arbeit um 2 Uhr begon-nen werben. Jugenbliche unter lechgehn Jahren burfen nicht wor 4 Uhr beichaltigt und wicht gur Ueberarbeit berangegogen merben.

** Dentiche Kunft im Often. Wie ftarf der dentische Kultureinfluß in den weiten Gebieten des Oftens im Mittelalier gewesen it, seigen noch heute die Stadtbilder in Bolen und den angrenzenden Gestieten und die Lunftstätze übrer Kirchen und Zehleiser. Darüber wird mit vielen Lichtbildern im Manndeimer Allertumdverein der Direktor unserer Kunisdalle Derr Dr. B. Paffarne am Zonntag, dem 17. Lezember, um 11 Uhr im Bortragosant der Auslich unde wie anaestündigt in der Ausle. Runfthalle, nicht wie angeflindigt in ber Mula.

Manired Schmidt zum Kapertrieg ber fitter-Jugend am 16. und 17. Dezember



Stoph! Dier geht feiner durch bie Malden. Der Banngut führt in feinen Tafchen.



Doch für 'nen Grofden, eine, swei, brei, Biebn wir ben But, ber Weg ift frei! Beidnung: Manired Schmibt (M).

Un alle Bausfrauen!

Gine wichtige Befanutmachung ber Ganfrauenichaftsleitung

Sausfrauen merben aufgefordert, vom 12. Die delbertalten werden aufgevordert, vom 12. bis 17. Dezember fämilicht Beitellscheine abzugeben, an erfter Stelle die Etexfarte, da man sonft troend einem Geschäft augewiesen wird. Es wird weiterbin darauf bingewiesen, daß die alte Lebensmittelkarte aufzubeben in wegen der Zuteilung von Reis und hallenfrüchten, die darauf abgestempelt

Die Bausfrauen werden gleichgeitig barauf aufmertiam gemocht, bas mit ben Beidaften nicht immer gewechtelt werben foll. fondern, bas man Runde im gleichen Beicheit bleibt, damit ber Beidaftemann weiß, mit welcher Menge er gu reduce bet.

Bereutung für Aufnahme rudnemanderter Wolfsgenoffen

Auf Grund des Reichsleitungsgeseines hat der Reichsminister die Bergütnna für Unterfunft und Berpflegung der Verionen gereget, die wegen der Preimachung gefährdeter Gediete oder Gediede netweitig untergebracht werden millen. Bird Unterfunft dei Perionen in Anipruch genommen, die n. die berufd- oder gewerdsmäßig Unterfunft gewähren, so find für leden Erwachsenen und iedes Kind über acht Jahre in den verschiedenen Orisflassen monatich 1050 die in den verschiedenen für tedes Kind unter acht Jahren 7.50 die 10.50 Mark, Jur Abgeliung der Bledraufwendungen für die Unterfunft in der kalten Jahrenzeit in für leden Lag ein Rusch a au zohlen, für ieden besonders gebeisten Kaum 30 Pfennige. Mul Grund bes Reichsleitungsgefebes bat ber gebeigten Raum 30 Pfennige.

gebeigten Raum 30 Biennige.
Für die Unterfunft in Betrieben des Beberbergungsaewerbes oder bet Personen, die mödlierte Jimmer an Danerwieter abgeben, alli eine besondere Regelung. Bird neben der Unterfunft auch Berpsteaung in Anspruch gewommen, io find je Tag au gewähren für die erke Verson einer Kamilie und für iede alleinkebende Person über acht Jahren 1.85. Wart, für sede weitere aur gleichen Kamilie gehörende Verson über acht Jahren und für iedes ohne Ungeborige unterastrachte Kind unter acht Jahren 1.20 Mart, für sedes mit seinen Angebörigen untergebrachte Kind unter acht Jahren 1 Karf. Wird die Unterfunft mit Verpsseum in Betrieben des Gastiktengewerbes in Anspruch genommen, so tritt andem Vergstungssah noch ein Untokenzu-ichlag.

Die Berfaufereit an den Conntagen por Beibnachten

Der Sadische Birtischafts- und Finans-miniker hat folgende Berfügung ergeben laffen: Der Reichsminister bat bestimmt, das die Berfausd-zeit am den Berfausalbnutagen vor Weibnachten in den Gebieten mit Perdunfelung nicht ipäter als um siedzehn uhr endet. Diernach solle die Berfauskzeit an den Berfausosomingen auf die Zeit von 12 bis 17 Uhr feltgesent werden. Gleichteitta wird gegen-über kellenweise verdreitzten Gerfächten bemerkt, daß nicht beabsichtigt ist, in der Welbnachtszeit Feter-toge aufgubeben.

Reurenelung der Bausichlachtungen

Das Landesernsbrungsamt teilt mit: Der Rahrungsmittelbezug der nicht landwirticoliticen Bepölferung ift durch die Lebensmittelfarten geregelt. Aber auch der Berbrauch der legenannten Selbst verfarger, allo derteniaen, die sich aus eigener Erzeugung letbst mit Rabrungsmitteln verforgen fönnen, ist einer triegsmirticalitien Regelung unterworfen worden. Auf einzelnen Gedochtschen, wie a. B. bei der Anfanch won Schlochtschweinen lept sich der Areis der Selbswerierger nicht ausschältigich aus Bauern und Landwirten zusammen, denn auch in der Stadt und insbelondere in Bororien mit viellich noch ländlichem Charafter werden Schweine au Schlochtwecken aemästet. Aus diesem Grunde ericheint es deskalb notwendig, die in Krage kommunden Stödter mit den neuaeregelten Bestimmungen für Pausichlachtungen befanntzgumachen Dos Banbesernabrungsamt teilt mit: Der

Bas muß der Selbitverforger pon den Beftimmungen über Sausichlachtun-gen miften?

Bebe Sausichlachtung unterlient ber Geneb. migung burch bas guftandige Burgermeifteramt (Bebensmittelfartenausgabeftelle). Die Genehmigung

lebensmittelkartenausgabetelle. Die Genegmigung ift zu beantragen und wird nur erteilt, wenn bet Antragofteller bereits im Jahre 1938 geichlachtet und ein Schwein mindekens drei Wonate im eigenen Stall gestlitert bat.
Der Genehmigungsbeicheid in dem Fleischbeichaner zur Eintragung des Schlachtnewichtes norzulegen und nach erfolgter Eintragung besorbeites wert zulegen und nach erfolgter Eintragung besorbeite den Vernehmigungsbeichelbes ein Anneche anftelle des Benehmigungsbeichelbes ein Mnrech.

Wie die Jugend dem Führer dankt

Am 16. und 17. Dezember sammelt die Jugend für das Kriegs-WHW

Benn in biefen Tagen, vielleicht noch mehr als ionit, Gedanten der Liebe und des Dantes hinaus-mandern gu ben Mannern, die an der Grenge Bache bezogen haben, dann wollen wir es nicht dei dielen Gedanken allein bewenden lasten. Gerade zur rechten Zeit kommen da wieder uniere Bimpie, Mädel und Jungen von der SI mit ihrem Appell an jedermann, dem Kriegswinterbillswerf doppelt, ja dreifach zu ivenden. Und uniere Jungen und Mödel machen es und ja jo leicht, Das derz gest einem auf wenn man die reizenden Figlichen sie fieder mit denen sie deuen ihre Sammelichrien befiebt, mit benen fie beuer ibre Cammelfabrten beginnen wollen.

Ber erinnect fich nicht noch des Reiterleins, der Marchenfiguren und der Monatofinnbilder vom vergongenen Johre? Geuer fassen die Jungen und Mödel ein Millionenbeer anderer stgürchen ausmarichteren. Ansührer der Armee für die Dezembersamnlung des Arlegswinterhisswerkes ist, wie fonnte es auch anders fein: der Weichnachtsmann, ein hunthemiliter alter Bern mit einem ichen allein fonnte es auch anders fein; der Weihnachtsmann, ein bunfdemüßter, alter Gerr mit einem ichon allein Schouder der Ebrfurch; erzeugenden langen, weihen Bart. Es folgt das bunt ausammengefete Ocer der Weihnachtsfigürchen: der Jäger, der Bergmann, der Schounteinsoger, der Auffenacher und der Schneemann: pfellend folgt ein Schulterjunge dem Ganzen wöhrend ein fleines Swerglein Wühe bat, mit den rüftigen Gesellen Schritt zu balten. Und dann als Beschluß der luftigen Aumpanet ein Clown. Kann es da einen hartgelottenen Geschaft geben, der sich in der gebe- und fauffroben Welbnachtszeit dem Mahrruf verschlieht, den untere Jungen und Wädel an ihn richten wenn sie ihm diese gen und Model an ibn richten wenn fie ibm diese Raurden andieten?! Und ist nicht bange! Unfere Jugend hat fich immer als aar findiger Sammler ermiefen, auch ben Berftodteften gegenfiber,

Bebenft, wieviel Borge icon bie Anfertigung ber Gigurden beleitigen balf, Unenblich viele Deimarbeiter fanden bafür eine lange Beit Beichaftigung

nunge beicheib ausgeftellt, aus welchem gu erieben ift, wie lange die gu berudfichtigenden Angeborigen bes Gelbftverforgerbausbaltes fich aus ber Dauslchlachtung mit fleifc und frett laufer But-

Bon bem amtlich feftgeftellten Schlochigemicht

Bon dem amtlich seigestellten Schlachtgewicht werden 16 v. d. als Berarbeitungsrerlink abgezogen, der Neit ist dann das Anrechnungsgewicht. Jeder Verson des Seldstversorgungsdausdaltes sauch Kindern seden Alters) behr ie Woche eine Gesamtration von 1000 Gramm Fleisch einschlieblich Fett ans der Daudschlachtung au. Für die Anzahl der Bochen während derer lich der Selbstversorgermandbatt aus der Daudschlachtung selbst versorgen much, erhält der Selbstversorger weder Fleisch noch Hettfarten ed sei denn, das dem Dausdals Personen angedoren, die als Zeiwer, oder Zewerkarbeiter anerfannt sind. Diese erhalten die vorgeschriebenen Zusahlangen. Geränderungen der Zeit der Selbstversorger, die fich das gane Jahr dindurch mit Pleisch und Kett sander Butter) aus Dausschlächtungen versorgen tonnen, deantragen beim

ichlachtungen verforgen tonnen, beantragen beim Burgermeifteramt bei Bornabme ber erften Daussichlachtung die Aulegung einer Schlachtlarte und die Ausgabe einer Anrechnungstarte, Leptere gibt sebergeit einen Neberblich über die im Laufe bes Jahres noch auftebende Schlochtmenge.

Indader einer Anrechnungsforte können auf Bunsch vom Bitrortmeisteramt Friidelleich-Berechtiaunassicheine erhalten, welche für die Mindestmenge von swanzig Kisaromm andaettell und mengenmäßig von der auf der Anrechnungskarte vermertien Menge in Könng gebrocht werden. Der Berfauf von Erzeuanissen, und baud sich lachtungen ist verboten. Knönohmen sind nur dam aukläsig wenn i, die Gefahr den Berderds besteht. 2. sonst irgend ein dringender Grund vorliegt, und & das auständige Ernährungsamt (Abieilung A) die Genehmigung bierzu erteilt. Hur die aur Donaschlochtung benötigten Ge-würze erhält der Belbstveriorger auf Antrag mit

wit ta erhält ber Belbitveriorger auf Antrag mit dem Benehmiaungebeidelt, einen Berechtigungsichein, nach welchem er iftr eine Schweine. dein dahung 175 Bramm Bewirze beziehen

ter) felbft verforgen milffen.

und Brot. Jest aber, leuchtend in ibren bunten garben, mabnen und loden die Figurchen bic, ber bu bein gefichertes Einfommen bait, ber bu bich deiner Welundheit erfreuen fannit und der du Rot und Rummer nicht tennit . . . Guch alle rufen die fleinen fuftigen Beibnachteffeuren: Rauf unel Bereite Greube, wie wir dir Freide bereiten wollen. Dang und an beinen Lichterbaum. Bir merben im Flimmern der Kergen einen luftigen Tang vollführen, wir werden in auferen bunten Farben alangen und wenn du am Weihnachtsabend ung an deinem Baum berumgausteln flehit, so wirk du wissen, ein leder von uns hat Licht und Frende in eine Stube gefragen, wo sonit vielleicht teine Freude und fein Licht gewesen ware.

Liche gewesen ware.

Und nicht nur an beinen Baum bente! Bebn an der Jahl find wir. Selbit an einem fleinen Baumden And wir anternöringen odne daß wir und kohen. So bist du verlergt. Gewiß! Und der Mann, der für dich dranken an der Aroni kehl? Die wird ihn nicht vergessen wollen. So laufe and für ihn einen Sah oder doch wentigtend einige stis allreden. Kein Gofet aur Welhandtend einige stis allreden. Gein Gofet aur Welhandtend einige stis allreden. das nicht wentigtend ein oder zwei dieser fleinen Bavpochen mitnathme damit am Weibnachtsabend drauhen im Felde auch unsere Soldaten ihren Baum, ihren Tannenaweig, was ihnen die Gelegenbeit erfantt oder soweht, damit schwicker kommen Sie sossen dann merken: Dole Geimat wocht, gleich ihnen, um ihnen das Jest der Viede an versichdnern. Wit diesen Glodanken tritt unsere Jugend am 16.

Dit biefen Gobanten tritt unfere Jugend am 10. und 17. Dezember jur Sammlung an, unfere Jusarnd, die noch nicht draufen an der Pront keben fann, ober beweisen will, das sie in der Beimatfront ihren Mann zu Ieben weist unfere Jugend, die auf diese Weise einen Lietnen Tett der Dansedschuld an den Kübrer odfratten will, von dem sie weist, das seine Biebe niemand mehr gilt als ihr der deutschen Ingened.

H. Weinreich

Rur auf guitige Abichnitte ber Mieiderfarte faufen

Es besteht Beranlaffung, darauf bingemeilen, bog auf die Aleiderkarte jediglich die ab 1. november 1939 fälligen Abichnitte aum Genkauf freigegeben find. Es ift alfo unguläftig, erft fodter fällig werdende Abichnitte heute icon an verwenden.

Lediglich für einige Grobartifel, die in ben Grlauferungen auf ben einzelnen Rleiberfarten genan aufgeführt find, ift ein Borgriff möglich, b. h. biefe Artifel tonnen gefauft werben unter Mitverwendung von Rartenabidnitten, die laut Aufdrud an fich erft fpater fällig werden. Der Borgriff ift nicht auf famtliche fpater fallig werdene Abfchnitte

möglich. Die für einen Borgriff in Betracht fommenden Abichmitte find auf den Aleiderforten durch eine Strichumrandung besonders tenutlich gemacht. Für den Borgriff tommen in Betracht die Abschnitte unterhalb der Strichumrandung. Wür andere in den Erläuterungen nicht aufgesührte Artitel darf unter feinen Umftanden ein Borariff gemacht merben.

Warme Aleider für unfere Ditdeutschen!

In blefen Bochen erft werben Einzelheiten fiber bas Biten ber polnifden Banben befannt, von benen Graufamteiten in Bromberg nur Bruchftide find. Taufende wurden gemurdet, trgendiwo vericharrt, andere geschänder an Leib und Geele, Wer dem unbeschreiblichen Grauen mit wenigen Dableilgfeiten entflieben fannte ber fieht nun beimge-tebrt nur Trummerbaufen. Wo die Polen ingen und brennen fonnten, ba taten fie es. Rein Stein

blieb auf dem andern. In ichwerem Sturm und Regebben bat fich ber In ichwerem Sturm und Regedorn bat fich der Binter angekindigt. Im Diten fiel icon läugit der erfte Schnee und deckte is viel Leid und Elend zu. Viele Tapfere lind in den Kömpfen um die Betreisung unierer dentichen Boltsgenoffen gefallen, gaben ihr Beites, ihr eigen Leben. Das Reich foll leben und weinn wir flerben miffen. Ein Wort das modnend und verpflichtend an unieren Derzen rüttelt und vocht.

Oft ftellten wir und felbft die Frage: Was konnen wir tun, die wir zu haufe geblieben find, die wir die innere Front bilden. Bag ton-nen wir zun, um all die Rot zu lindern, die nun bei unferen Brüdern berricht? Weil wir felbst im Grensland wohnen, wiffen wir auch mehr noch, was diefe Beiten bedeuten.
Die Re-Boltswohlfahrt ruft nun auf: Gebt unferen notleibenden Oftdeutschen warme Rleidung!

3.,, IWA" Ich weiß alles

das bekannte Houstrauenlexikon gibt Auskunft auf 1010 ärztliche und auf 495 juristische Fragen. 378 mai werden Sie über Blumen und Gemüse aller Art belehrt. In 176 Stichworten finden Sie Aufklärung über Kindererziehung und Anstandsfragen. 3769 mai erteilt Ihnen "IWA" Auskunft auf Fragen aus dem praktischen Leben, aus Küche und Keller, über Wäsche und Kieldung.

4. , , Basta'' das Familienbastelbuch

für jede Frau, für die Kinder jeden Alters, für Haus und Hot. 200 Interessante, nützliche Bastelarbeiten. "Aus Alt wird Neu".

Bart ift der Winter im Diten, belft mit im Rampf gegen die Bintersaut im Often, Riemand bat in biefen Beiten Ueberflut, darum in das Opier, bas jeder bringen wird, auch wiel größer einzuichaten. Mancher bat zu daus ein Aleidungspied. das zu eng oder zu furz geworden ift, gebt es dem NSB-Blockbellet. Beweitt, das die innere From ftarfer ift denn je und ode unjere Oftdeutschen werden est

Blick auf Ludwigshafen

geftliches Rog-Bariele

Erstrunglord Bariéré liebt uniere Stade als Entsaunung ganz besenden. Diese Erschrungstarsade laje fich ichon allein dendend. Diese Erschrungstarsade laje fich ichon allein denden abern der den micht weniger als kwei Borhellungen im Ronzersaale des Violzbanes und vier im großen Saale des Iddischardsatenbanden und vier im großen Saale des Iddischardsatenbanden und vier im gerigen Saale des Iddischardsatenbanden und vier im köchen Seinen Betrein Karten nahren der nacht werden mußten, um der Herten Karten nahren der nehen spillunt von Vammer zu Rummer kann von Lauten bei in, ein tedenkondiger, denmervoller Anlager, der anherdem dunch verblitssende Verden deiter "masidaen Krüter, als Zamberfünfter, an teken verdehe, Ant ietung "Kenen Began der Komit" solge den alled willight. Der Edmervuntet des Vergerichten der der der Arbeit verde geleichen am Bartholdiunmel inchen. Begelchnund ihr ihre geriftliche Zusammenarbeit ih der auch bente und ihredgelichen am Bartholdiunmel inchen. Begelchnund ihr läregeritätige Zusammensteit ih der unnahabmilige Bolanceaft an Bieren: Einer der Völlips trägt im Liegen auf seinen Fuhlsächen ein gewaltiges meinkanst Gehänge, auf dem die beiden Frauen der Zuwes ich ummein und gleichzeiten Frauen der Ausgerichen hie beiden Frauen der Emoge ich ummein und gleichzeit der Gehängen Gehörten ber beider Frauen der Emoge ich ummein und gleichzeit fie find geriffen verleich fie den in eile einsche Gehörten klinispielen Einselleitungen Lieben, in eils einsche geriffen Klinken Genahliche Tellen der ihre der Schale und der Frauen der Schale der Gehörten und der Schalen. Die Packalven, mabrend Jose Hilles "Rexiens aus und gehörten Gehörten machteren Beine der Einselle Packalven, mabrend Zose Hilles "Rexiens Beite Packalven werdenden Benühren, gemit nicht obne Eriale.

Die Frie Gener verleht. Im werden nicht obne Eriale.

Die Frie Gener verleht. Im Ker Kruchwirzenbarten fund Lubmigifajen, 18. Dezember.

Rabler ichwer verlett. In ber Bruchmiefenftrabe fuffer ein Versonwogen bei andrechender Dunkelbeit won binten auf einen Dandwagen. Der Sandwagen murbe bedet unf den Rodisbeweg gefchlenderr und bied gegen einen Robiet, e. ber mit ich were E die bel verle bung ind Kranlenband geschafft werden muchte. Der Mann, ber den Dandwagen icob, fam mit dem Schrecken bavon.

Arbeitbingung bes Dentiffen Birbierhunbes, Die @ a ugruppe Caerplale bes Dentimen Biebler. Dunben e. B. hatte gur erften Arbeitotogung der neus gofchaffenen Begirtagruper ber ber pfala eingelaben. Gur die Bitbung ber neuen Begirtagruppe mabgebend wor bie verichiebene Birrichaftaftruften ber Borberpfala einerfelts nub ber Weitpfala und bes Caarlanbes andererfetts. Mis Griber ber neuen Begirtagruppe beftimmte man ben Gorberer bes Gieblitugemefent, We Rillbales, Sufiednbeim. In der Tognng murden eine Reibe wichtiger Referate gehalten Der Benelitagte ber Bundesteitung, Bg. Lange, befahle fich mit "Rrieglemirifchalt und Siedlermirifchaft" und Diplimgartenbautinfpefter Mappes behandelte die Umfiellung in ber Dungewirtichaft im Rriege. Der Sachbearbeiter ber ban-besbenernichaft, Saathoff, wiedernm erfanterte bie Sastzutbeichaffung und Pflanzenbeichaffung, fowie Mah-nahmen im Obiban. Diplompartenbaulnipofter Rattenmobrer geigte in einem Bichtbilbervortrag unferen Bewirschaftungsplein auf und einen lebrreichen Angemein-nortrag Aber Siedlerfragen bielt Dr. Ridel vom Lerftreuperband Berfin. Bebrwert Wittem ann feste fich für vermehrte Kaninchenhaltung ein. Gutblimfpefinr Schafer refetierte über rotionelle habneraucht und Dg. Benge helbe die meientlichten Rahnaburn in den Jone-menden Monaton im Liedlergerien berend.

Chrentrengverleibung fallt and. Die für Connfognatuttiag im Rongerstant bes Submigshafener Pinigbanes angefeste feierliche Berieihung bes Mütter-Gerentreuges falle vorerft ans. Der neue Termin wird rechtzelrig be-

* Antferdlautern, 10. Des. Der totskeine dans G. von bier datte eine Eichenichwelle auf das Glieb Lamperid-müble-Rosterbiautern geiegt, doch verhöltete die Kufmerfamileit eines Bromien die Entstelltung des dats darouf durchkaufenden Ingad. Der nachweidlich infantie Rennch datte ein Eifen des nung für eine dan mollen, beseig aber noch lochuerfündiger Weinung nicht auszeichende Einsteht in die Sarasbarfeit seines Tund, is den er ihr Bedensseit einer Deils und Offsgeaustall überwiefen wurde.

Dinweis

Beihnachtotongert in ber Codichnie für Mufit. Die Beihachtelfenzert in der Cocienie für Mufft. Die Oochsche für Binfit veranstalter am tommenden Sonntag, dem I. Dezember, nachmittags i Uhr, im Rammermufitiaal E 4 ein Beibrachtelonzert, das von den Schalern des Konfervotoriums ausgefährt wied. Auber ichoner alter weibnachtischer Juhrmmental, und Golaimufit wird ale das Ganptwerf det Geranstaltung eine Beibnachts-funtafe für Solognattett, Solostreit, Jugandent, funtafe Kreiborchere, Solo-Infrumente und Orgel von Wartin Schulge under Leitung von Sigirid Franz erspulgeführt.



Die Bücher

derfiausfrau

Ein Weihnachts-Angebot für alle Leser! 1. "Ich helfe immec"

Eine Fundgrube für jede Haustrau. Das Buch behandelt die dringenden Fragen des täglichen Lebens auf Insgesomt 600 Selten veranschaulicht durch die vielen farbigen Tafein und Bildern. RM 3,75

2., Der Arxt als Helfer"

gibt der Houstrau Aufklärung und Rat in mehr als 700 Kronkheitsfällen. Ein Buch, das in jede Familie gehört! Umfang 600 Seiten mit vielen aufklärenden bunten Abbildungen.

Jeder der vier Bönde ist in Leinen gebunden. Der Umfang beträgt etwa 2400 Seiten. 537 Bilder, dazu noch 58 ganzseltige, vierfarbige Tafeln bereichern den Text.

Das Weihnachtsgeschenk für unsere Frauen und Töchter!

sind die vier "Bücher der Hausfrau" in der Schatulle.

Diese vier Housfrauenbücher liefern wir zu Weihnochten in einer schönen, geschmackvallen Schatulle zu RM 12,50 oder out Wunsch ouch auf Teilzahlung in drei Monatsraten (Dezember-Januar-Februar) zu je RM 4,50.

Jede Hausfrau, die gut und praktisch wirtschaften will, soll sich diese vier Bücher wünschen. "Die Bücher der Hausfrau" werden einen bevorzugten Platz im Arbeitsroum der Haustrau einnehmen, sie werden ihr töglich ein Helfer sein und nicht nur ihr, sondern der ganzen Familie nutze. Dieses bleibende, praktische Geschenk gehört auf jeden Gabentisch. Die Bücher können auch einzeln bestellt werden, zie zind auch durch den Buchhandel zu beziehen.

Bestellschein.

Unterzeichneter bestellt bei dem Lux-Verlag, München 2. B. 8., Bayarstrade 9, Fernat 596243 Abt Versand-Buthondal

Ich helfe immer

Der Arzt als Helfer 3,75 Basta, das Familienbastel-

"IWA" Das Lexikon der Haus-

Diese vier Hausfrauenbücher zus in der Schatulle zu RM 12,50 gegen bar — gegen drei Monatsraten iDe-zember, Januar, Februari von je RM 4,56, Der ganze Betrag — die erste Rote — ist

Erfüllungsort für beide Telle ist München. #Ndrgewünschles streichen il

Name und Stand:_	The second second
Ort and Datum:	
Post:	Control of the last
Chaulte	

Erite Bunttelampfe der Ringer

Billuff Benbenheim - Siegfried Bubmiglifafen 5:2 Wit mar flar, daß die Ludwigshalener sone Bendung, Schlier und Gebet bei den fieggewohnten Jeudenbeimern nur ihmer keiteben würden. Tah fie aber oerart flar abgeleitigt wurden, mar die Ueberreichung des erken Reibertichtistentiges. Die Jeudenheimer wurden von audwertaniten Gente fider fich jelde dinaug und tatten Com nach dem Weiterspewicht den Gieg in der Leiche. Eicglried wird gemerkt haben, dah auch die gestärsteintischen Geguer nicht unterfechte werden durfen. Die ihnnenden Kümpfeleitel Reullericht Mannenen ante Lodel.

Tie Ergebnille:

Die Ergebnille:
Bantamgewicht: Covalor-Twodwigsdiese bringt dier Umergewicht. Die Analor-Twodwigsdiese bringt dier Umergewicht. Die Analor-Gemeinst Camalar fuspp n. D. Wedergewicht: Ale die Achendenbeim Puniffeger über Imperiorischen Alle die Achendenbeim Puniffeger über Imperiorischen Alle die Achendenbeim han beit gestellte Walle die Achendenbeim fiegt über Walle der Balle die Anderigebnien u. D. Beltergewicht: Mort phendenbeim Edwiterfleger über Wille der Gemeinder Balle der Balle

88 Mannbeim - 84 Mannbeim 6:1 Der 1969 fam gegen feinen alten Lofeigegner zu einem hoden Sieg. Lewer tounten die über pur mit unvollfickn-diger Mannichalt antreten. Aur einmal gelang ihnen burch Rebier im Beitreigewicht ein Erwig, Lampfrichter war Harig-Bopp u. Rentber.

Uhrig-Gopp u. Renthet.

The Ergebniffe: Bantamgemicht: Leb man n.48/2 fampflod Steger. — Jebergewicht: Leb in di first gegen Roc-80 nach 2 Min. darch Spiftige. — Beichtgewicht: Kranter-86 bestegt nach in der 7. Minnte darch Armschrüft; Man des delterier gewicht: Trom-80 Schalteriseger über Babler-86 nach i Winnten. — Mittelgewicht: Man de 80 verliert gegen Arfterier. — Deltes wicht: Kan des verliert gegen Arfterier. — Gemergewicht: Erabel. Er als desigen Arra genicht: Er als des er eine entstellen. — Schalteriere den eine Generalere des des eines des Ergenstelles des des eines des Ergenstelles des des eines des Ergenstelles des eines eines des Ergenstelles des eines de

Quigbach - Camperibeim S:4 Ginen fichr guten Eindruck mochte der Reuting Bulgdach in teinem erften Rumpf gegen Lamvertbeim. Aur mit dem finapphen Ergebnis konnten die Dellen die Pun'te ficheritellen. Es gab prochtige Kümpfe, ide in jeder hinke betriedigen konnen. Kompfrichere Mood leitete gut.

Die Ergebniffet Die Ergebaldet

Buntamgewicht: Eberle-Tulaboch verliert gegen
Drad erte Comperiheim in der d. Minnte entigeidend. —
Febergewicht: Beber-Tulaboch beitegt Mebneredend. —
Febergewicht: Beber-Tulaboch beitegt Mebneredet:
Mus e-Tulaboch bestegt Dilabe im er-Tamperidet:
Mus e-Tulaboch bestegt Dilabe im er-Tamperidet:
muttikeger über Es eber-Tamperidet: Ded erte-Tulaboch
Puntikeger über Webelgewicht: Ded erte-Tulaboch
Puntikeger über Webengewicht: Ded erte-Tulaboch
Puntikeger über Webengewicht: Andere Musiber-Tulaboch. — Theoryewicht: Karher-Komperideine femmilien Gieret. beim femplles Gieger.

Bopp u. Meuther - Canbbofen 1:f

Bopp u. Neuther — Sandbolen 1:8

Bor andgezeichneiem Beließ fam der Reiber beim Renling BuR zu einem auch in diefer hohe verdienten Sieg.
Gandholen hatte in den unteren Klassen umgekelt und
erichien in den leiweren Rlassen mit den alten Lämpen
ummering nod Rock. Rupp, Mit einer Andnahme gab ed
dardwag Schulterliege nach pröckigen Leistungen. Den
einzigen Punkt für die Betriedshportier erlocht Brunner.
Rampfrichter Mund ich en t leitete gut.

Tie Ergebnisse:
Bantamgewicht: Weber-Tandbolen stegt über Ring 3d an i en-Bull. nach i Minute durch Arming. — Heberkenicht: Mix auch Olitzug. — Leichtgewicht: Aufde nlin der L. Min. durch Olitzug. — Leichtgewicht: Aufde nlin der L. Nin. durch Olitzug. — Velchigewicht: Aufde nlin der L. Nin. durch Olitzug. — Velchigewicht: Aufde nlin der L. Nin. durch Olitzug. — Velchigewicht: Auch einlin der Sa-Bull in der f. Minute durch Armisassen. sezu darbeiten. — Ritterigemicht: Ig n. v. - Selterermicht: Brunn une r. Bull. gallbeger der Sandolen sigt über G 3 a-Bull in der f. Minute durch Armisassen. sezu dabunktgewicht: Gmm er in g-Sandbolen sigt über Grud ach Gull. nach 5 Minuten durch leiserwurf. — Oalbichnergewicht: Kob. Mun po-Sandbolen verirt LabrGamernewicht: Rob. Mun po-Sandbolen verirt LabrGamernewicht: Rob. Mun po-Sandbolen verirt LabrGull nach 30 Cefunden durch lieberwurf auf die Schultern.

Unjere Amafeurborer wieder befregt

Dit gewenn Italiens B-Staffel in Ropara Die deurschen Amajeneboger hotten auf ferer Italienretie feln Mild. Roch ihrer Riederlage beim Dünderfampt in Rom verloren he am Mondonsbend nuch in Advora gepen eine stalleniche li-Staffel mir 7:3 Punften. Die italienische Manuschaft in Noveca war öbrigens einer Karlowalftaffel mestu gleichmerig, wurder doch verigtedene Beider und auch Europamelfter Mulina wieder eingeleht. Die deutliche Riederloge war auch unverdient, da fie durch weberre troffe

Beidurweile bedingt war.
Gine große Zuschanermenge füllte die Kompfielite dis nut dem legten Vioh, als die beiden Filmpspielite dis nut den legten Vioh, als die beiden Filmpspieliter Oder mauer und Välon i aum erften Ampfienten.
Der Kölner der Edrigend an detlem Toge feinen id, Geburtiften leierze, unterlag gegen den bürmisch angreifenden Indiener nach Punften. Gang unverdient war dagegen

die Riederlage unieres Bantamgewickismeisters Wille, der von dem Ibaliener Capoblandt eindentig unierbold des Gürels ichwer getroffen wurde und zu Boden aus. Dier wurde der Denische andgracht und ieln Gegener zum Le.Sieger erflärt. Diese ande Leifung geset Federgewickismeiter Grauf gegen den imisienischen Livelholtee Cartonelt, dem er sicher anspunfzete Under Arbeitegen war, flar gewonnter Undersichen Livelholtee Cartonelt, dem er sicher anspunfzete Under Gutwogeweiten Rüch den gegen R. Undertel, dem er technisch weit überlegen war, flar gewonnen, erhielt ober nur ein Unersichieden. Böllin awserdient wurde dem Italiener de Stefand bogenden Düsseldersche dem Ibiliener de Arefand bogenden Düsselderen weiter inniget Weiber im Mittelgewicht, der Dorimunder Perport weichen den Borfen Fordenen L. Treimal war der Italiener in der Schliefener nur einen hoben Dunfflieg. Einem Gegener nur einen hoben Dunfflieg. Einem Gegener nur einen hoben Dunfflieg. Einem Gegener nur einen fich im Gelöchniere demische wieder Ernender Parsina und der hembel den Hunfflieg und demit botte Joseffen Burfing und demit botte Joseffen Schweiten bereits gewonnen. In dieser Larlade vernochte auch unfersielt Wussen dem Verfer Larlade vernochte auch unfere Schweizenscher Larlade vernochte auch unfer Schweizenscher Larlade vernochte auch unfere Schweizenscher Larlade vernochte auch unfer Schweizensche unter Larlade vernochte auch unfer Schweizensche und unter Larlade vernochte auch unter Schweizensche unter Schweizensche unter Larlade vernochte auch unter Schweizensch Wer Chiefa nichts mebr gu andern.

Die Ergebniffe; Allegengewicht: Pofant (I) bel. Obermauer (D) n. B.; Bantamgewicht: Govorionate (I) bel. Bille (D) d. f. s.; Hebergewicht: Graof (D) bel. Gortonell (I) n. U.: Lelcht-gewicht: Wirroben (D) — N. Protein (I) n. w.: Lelcht-gewicht: Verporn (D) — N. Protein (I) n. W.: Wittelgewicht: Verporn (D) bel. Gortone (I) n. V.: Wittelgewicht: Verporn (D) bel. Gomièt (D) n. V.: Calbidwergewicht: Musima (I); bel. Edwiet (D) n. V.: Calwergewicht: fen Ooss (D) bel. Edwiet (D) n. V.:

Adolf Beufer bort im Sportpalaft

Rommt Maxis Cafabel über bie Runben?

Rach dem Kolblin-Kamplabend der vergangenen Boche in der Teurschlandhalle bringt die Reichahanptstade nor den Beihnschesfeieringen am lammenden Freiteg noch eine große Beranhaltung der Berufddorer im Teorisalad. Tie Rugmummer dieses Abenda in der deutliche Dalbistroeisgewichtsmeider Adolf Oruser, der gwar feine beiden Europameikernisel verloren bat, aber auch odne sie ihr einen geofien Kompt gut in. Toch der Bonner seine Boche dem Krings-Busierhisswert mur Berfigung beiden Burfte feine Beliebweit noch neiter heidern. Gemer Adolf Denferd in der tiglienen Zandes im Mittels und Saldisburgmußet trögt. Der Jauliener begann und belätlicht seine Kämpfe in einem Jahr im Ring des Berkiner Sautignafendes. Anfang Januar verlor er dier zegen Jean Archeftnap nach Bunften. Tiedmal mitd Calodei, der übrigens früher könn einmal von Corr andgepunftet worden ist, dasseren den Berliner Bruch zustigend bester den Berliner Bruch zustigend beider den Berliner Bruch zustigend beider den Berliner Bruch zustigend beidert, der werden ist, dasseren den Berliner Bruch zustigend beidert, der werden ist, dasseren den Berliner Bruch zustigend von den Berliner Bruch zustigend beidert, ficher mit die Rad dem Rolblin-Ramplabend ber vergangenen Boche früher ihon einmai von Corr ausgepunftet worden in, dageben den Berliner Bruch emicheidend bestert, sicher mat is
billig davon kommen. Die Tariache, das der Italiache,
der in feiner Gewichtsfleste an Daufe wenig Geguer bat,
ind Mitrelgewiche binadgestiegen in und fich dier einen
zweiten Weiderritet solle, während Deuser einen Andfing ins Schwerpemicht woode, delet liven, das der Gewichtunterichted der beiden Burer nicht unerhebtlich ein
wird. Allerdings wird Cosadel, der technisch eine Ringe
fann, durch leine Rämpfe im Blinelgewicht erbedlich au
Schmelbesteit gewonnen sieben, in das Denier Mitthe haben
durte, seinen wendigen Gegner zum Schlagwechtet zu
kellen. Weitnat es dem Bunner einen Balltreffer zu lenden, dann in es um den Nienn ans dem Zoden gelchehen.
Ob dieser Volltrefter früher oder später fommt, dangt pun
der Technit und Schnelligkeit den Jelleners ab. Ein
Rampf über abe Runden wire ichen eine kleine Semistion.

Ammel aber olle Runden ware icon eine tleine Benistion. Im Rabmenprogramm trifft der Potdamer Arno Pranditti auf den erfohrenen Prager Mittelegeundeler Karl Waller. Im Schwerderbetoldt da fic der Berliner Deing Sendel mit dem Kolner Gemeiner Binceng Domer auselnandergufehen. Der Abluer Beichtgemichtler Albert Effer, der eben wieder vergedens verluchte von Blahe den Titel ju erobern, bott gegen den Dans Denjer, den Bender des "großen Adas?". Unfer hedergereichimmerker Karl Bed (Tuffeldurf) wurde mit Remischelb (Golingen) gevaart, und die Ainleitung befreiten Sporer (Damburg) und der Endetendeutische Stinn,

Um 7. und 14. Aanuar

Die nachften Spiele im Ifchammer- und Reichbbundpofal

Rad bem etwas tillen Jahresiblus fünten fic gleich an Beginn des neuen Jahres große Errignisse im Auhall-isver am. Das Neichsfachamt bat die 4. Schluhrunde um den Potal des Reschsigertsichtrets für den 7. Januar angefeht. Um den Eintriet in die Borickluhrunde fämpfen loigende acht Kannischlient Beder Vien, Kian-Beih Berlin, 1. W. Rütnberg, der Posalverleibiger Nopid Wein, 25.496 Neumener Kürnberg, Jostuna Düsseldorf, Somburger 388 und S. Waldscheff

Bereits acht Toge wöher, am 34. Januar wird der Bett. Demerd der Gaumannication um den Reichsbundpolal mit den vier Spielen der Inischenrunde sorigesett. Dier find noch teilnahmeberechtigt die Wane Sachlen, Welt'alen, Rie-derröein, Pommern Bauern, Oftmark, Gudweh und der Berbeidiger des Polats Schlesen,

Die Paarungen für beibe Beitbewerbe, Ifcammer-Pofal und Reichabund Pofal, merben vom Reichbiachaut husball noch bestimmt.

HANDELS- UND WIRTSCHAFTS-ZEIT

Wieder uneinheisliche Kursgessalsung

Käufern der Bankenkundschaft standen Abgaben des Berufshandels gegenüber

Berlin, 14. Dezember Enigegen den Ermartungen fonnte fich die Animaris-bewogung des Bortages an den Aftienmärften nicht fort-feben. Die Benfentundschoft war zwar wiederum mit Räufen zu Anlogezwecken vertreien, jedoch ichtitt der Be-rufshandel andererseits zu Abgeden, so das die Aurs-gestaltung feine einheitliche Binte auswied. Der Unterion war jeboch feineswegs unfreundlich.

Am Moninnmartt lagen lediglich Manbielber Bengban um 36 v. D. gebeffert. Mannesmann und Bereinigte Stagimerke fomte hoelch butten andererfetts je 116, Rheinftabl % und harvener 11/2 n. D. ein. Wanntoblenmette logen leicht gebeffert, wobei Deutiche Grobt %, Leopologrube if und Abein-Braun % n. D. gewannen, In der chemifchen Gruppe bubten Farben % n. D. auf 100,20 ein. Cheetra geben nm % n. D. nach.

Schetteg geben um % v. h. nach.

Eleftes und numentlich Berforgungöwerte erwiesen fich
als widerstanddeligig. Eine Ausnahme disdeten allerdinad
bohmepet, die 1 n. h. und Baifer Gellenkirchen, die 4 n. h.
verloren. Kund Bide und Kraft und hill geben am is
hi a. h. nach andererfeits voor ROSE und Educione Waren
um je hi. Beinde um M. Affurnaladvern um hi und ihne Ecklesten um 11% n. d. an. Bei den Antonexten fielen
bollts durch eine Beischipung nach i n. d. auf, underen
um Branereiansteilen Tortmunder Union 235 und Empelharfer in d. d. dewanne, Subsetz beischigt ingen ferner am
Benkenmarkt Bunf für Brautndulirte mit plus 135 n. d.
Bu erkoldnen find noch Wessellgesellichaft und EantGemmit mit je mitma 135, Berger mit minus 135 und Semberg mit winns 1 n. d.

Gummit mit je mitms 134, Werger mit minus 134 und Bembern mis minus 1 n. d.
Im variabien Bentenverkeht geigte fich für die Reichsalebesthanleihe hörfere Rachfroge, jo das der Anzs auf 188.28 gegen 1883s felharfest murde. Die Gemeindemmichaldung kellte fich auf det ipins 10 d.).
Tienergnischeine I logen um 2,5 die 5 d setter. Man nannie Tegember 190.90, Januar 190.50—190.60, Jebruar 190.20, Rörg 190.15—190.20, April und Mai je 190.10.

Geld- un d Devisenmarkt

Berlin, 14. Dez. Um Gelbmarft mar Lagesgeib zu unverändert 2%—2% v. S. erhältlich. Bon Balnten er-rechneten fich ber Belon mit 41.15, ber bollanbiiche Gulben mit 192.85 und der Schweiger Franken mir 58.92. Distant: Reichsbanf 4. Lombard 5, Privat 8 n. S.

Mistori: Merdebent e' Compara s' Atiset a m' Or							
Entlid or Hin.		13 24	ender	12 Desember			
für	fent	(Well)	Bevel	Welk	Delet		
Requeers though Dib. at	446	9,740	9,767	9,740	9,750		
Et-Souther +	200	18,730	15,770	18,730	16,770		
Arnenbergen UD. Defe	244	12.346	0.072	0,588	0.572		
Multrallen 1 serei Pit. 41	***	7,702	7,998	7,792	8,008		
Beignes , 1.00eigs	100	41,00	41,08	41,00	45,10		
Stradiller Silitaria	***	0,130	0,137	0,330	0,133		
Bein, Jublen 100 Reriet a)	200	73,63	75,12	73,03	73,12		
Bulchrien , 100tres	0	3,047	3,051	3,047	3,053		
Tilmennet 100ffconen		41,75	48,15	48 05	45,15		
Smaland THID .	2	9,340	9.767	9,140	9,750		
Williams . 100 with Mr.	45	62,445	12,567	17,44	52,550		
Sinnlan 100 line Set.	233	5,345	5,055	5,041	5,055		
Senfreid 100gr. a)	2	3,514	5.539	5,514	5,520		
Briedenianh 100Th		2,353	2,357	2,153	2,357		
Doll ob 10x8-Des	2	132,22	132,48	132,12	132,48		
Strant Teleram) (10 Hale	Sec. 1	14,28	14,30	14,25	14,30		
Salana . 100 tel.Hr.	5714	38,31	38,34	38,31 3	26,39		
Statles 300 Ster 1	450 1	13,00 1	13,11	13,09	13,11		
Bopon . 196m	3,29	9,583		0,583	0,585		
Junelless 100 Line	5	5,894	5,706	5,694	5 200		
Ronada Lian, De Zur ab	444	2,14%		2,148	2,152		
Urbitano 100 tiarra	94	48,75	48,85	68,75	48,55		
Discours 1000tica	-	41,94	43,012	41,04	42,02		
Eugendung 183 and fr.	2444	10,25	10,27	10,22	10,29		
Neglectanh (mont.Pht. #)	244	7.992	8,008	7(991	8,004		
Manuages MCs. space	200	50,59	56,71	50,59	50,71		
Wattingst 100 distance	4500	9,090	W,200	9,091	9,500		
Rumilbien . 1000s	300	400	344.00		***		
Ediniben 100Rr.	214	56,29	STATE	59,21	59,41		
Signey Modernates	204	10,89	.55,98	- 55,50	15,98		
Spanien . 19 Brieten	B 200	25,61	25,07	25,61	25,01		
Street i LORrenes	***	0,521	8,634	6,591	3,009		
Ginbaffeiffe 1 ablet, PM, +1	***	9,740	9,761	9,740	9,750		
Ziner With		1,976	1,967	1,976	1,062		
Beasts . Lawrence	4	2000	10000	444	222		
Brigane , 1000pelo	det	0,919	0,921	0,939	0,920		
THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	Direction 1	2 400	2.44%	200400	Y ASK		

Die mit einem *) verledenen Rurfe finden nur im inneweutigen Berrechnungsverfebr amtiiden Gebroud,

Der Preis der Werbedrucksachen

In Berbobrudfoden von Berftellerfirmen find oft Gingel. bindlich, von dem er die betreiferste Wore zu faufen wünscht. Diese Flooderung wird er auch Schen, wenn voch den vertiegeriden Benhaltuffen im Einzelfall ein höherer Vreis berecheigt wöre. Andererfeits liedt wonder Kunfmaan feinen finlag zu eigener — vielleiche niederigerer — Kal-falletion, wenn im Proipert ein Dreis einzebrucht ibt. Run ist totsächlich in der Berkenbung von Drudflochen mit einzedrundern Preisen dur bestimmte Waren eine Preis-bindung im Sinne der Berordung über Preisdindungen vom Dezember 1984 zu sehen. Plundung ist soger offen-

fichtlich biefer Wen zur Umgefung diefer Verrordung besichritten morden. Der Reichakommener für die Preisbildung das fich ducher in einem Erlag an den Präsidenten des Bereierates der Denrichen Bitrickalt gewandt und angedenet, das in den Hällen, in denen die anigedrucken Preise lodiolich eine Empfellung, nicht aber eine Fedlepung darsellen, berartige Druckladen mit dem Anfabruck annerkind, liche Richapreise an verfeden leien. Der Reichstemmister für die Preisdidung will gegen die Seransgade von Drucklochen mit diesem Julag keine Bedenken erbeben und in den darin permerkten Preise also keine Preisdindung iseden.

jeden. Es fet hervorschoben, daß der Breiskommiliae Her an jeiche Werbedruffigen gedocht dah, die von den Gorfulen des Einzeldandels hervordageben menden. Zeldhoerfidudlich fann der Einzeldandelstenimmun nach mir vor eigene Projepetie mir festen Preisen berandarben, an die er dann neftirlich und gedunden ist. Dei allen Werbedruckfatilten der Sortialeranden hat es sich im übriorn immer als gwedmäßig erwiefen, auf die Angebe von Preisen überhauft an verzichten, da dann die individuelle Kalfulotion Unguterschlichteiten vermeidet.

* Firancrei Aleinlein A.G., heidelberg. Die houpis versammlung genehmigte einstemmig den bekannten Ab-ichluß mir wieder 6 v. h. Dividende. Du Erofingung au dem Geschällsbericht wurde mitgeteilt, das der Andfich in den ersten eis Monaten des Geschöftsbehres recht be-friedigend war, odwohl das Commermeiner wicht den nunkt war. Auch ber erhe Ariegsmonat, der nach zum Berintoligen auch Berichtsfahr jabit, verlief verbalinismabig gufriedenftefent. Inderfamt betrug der Audfrichfteigerung rund 20 vom hunders. Ueber das laufende Sabr tonnen beine Butanflagen gemacht werden. Wir Dopfen und Malg guber Boldalfenbeit bot fich die Goteflichaft rechtzeitig eingebedt. Die in der vorjährigen Sauproersammlung angefündigte Berbesserung der banlichen Anlagen warde Dis auf Neinere Teile verläufig gurudgebellt. Die feit langem ge-note Anfammfung füffiger Mittel erweife fich als febr mertooll. Die Angenftande find in die Bilang eingefest, bag feine Mubfalle ermartet merben.

ndes Ansammium Masser Mittel erweite fic als fehr mertvoll. Die Aufsenhande find is in die Bilang eingesetz, das feine Knöbille einsetzt werden.

* Biedilde Gog. und Eletrigitätäserforgung AG. in yerrad. Der Gefähligdericht für den am 0, 4. (1985/81) bemdet flader keilt das Anditur der Eleigerung des Gadverfauls leit 1938 felt. Ann dem einschließt, Kourrog verdichteriden Reingemunn vom 87.79 (80.981) A. murden vielden den gegenden vor 18.70. Diebende aus der INIA. A. An Aufmendungen inderfente (27.88) (60.955) A. darunter ihr Eddin den gefamten Gringen vom 271.497 (681.807) A. an Aufmendungen indefente (27.88) (60.955) A. darunter ihr Eddin und Gediefter 294.820 (22.937) A. gazentätzt.

* Feige-Zefffellerei Web. Frankfurt a. M. Die Gefekteilste ihr Worzer der Diebendengablang mit 8 u. d. weber anlunden, nachdem leit dem Beitfriog feine Anstellen von der Aufmendungen indestitute der Aufmendungen von genammen werden fonnte, lähr für 1985/20 (im. Juni) die Diebenden meddet andsähen. Inverfende weiterer Etwerzerjertreitst nach der Aufmehreit, mie die im die Od auf Antroe der Beimeltung, in Andetrach meiterer Etwerzerjertreitst nach der Anstellen für 1985/20 (im. Juni) die Diebenden den Genein 17.00 Auf für Keicken durchfauftallen and der Artendauftäng von 1 Nacht fer Keickern durchfauftallen and der Aufmehren 18.00 auf der Belanz der Vonstellen der Aufmehren der Schalben der Aufmehren der Schalben und der Schalben der Schalben und unterfenden und der Schalben der Sch

Das Richfige finden - ist schwer

Ein Liebesroman aus Rom | Von Hans von Mülsen

"Und ich, Mammina?" fragte Adriana ploplich -"bin ich nicht fcon? In mir bas alles - alles bas. was cuch fo viel Schmerzen gemacht bat - nicht gut befommen? Gieh dich um, im Garten und im Saufe: bas ift mein Blud, dafür lebe icht Und ich bin ficher, wenn ich dir einmal Kummer gemacht habe, er muß binichmelgen, ba bu mun fiebft, wie gut es mir geht, und wie gliidlich ich bin!"

Und in einer leidenicaftlichen Aufwallung tind. licher Liebe bengte fie fich über die perfeiteten Banbe der Muiter und füßte fic.

Douna Margberita ftreichelte ihr ben glatten departen Echettel.

Ja, mein Mabden, bu bift icon! Du warft ims mer Die Schonfte rund um die Piagga Ravona. Aber lest bift bu noch iconer! Und ich freue mich und dante der beiligen Jungfran bag ich bich fo gludlich finde. Ach, wie gern mare ich längft icon einmal gu dir getommen in all den Johren, um dir gu fagen. bag ich bir nicht gurne ... bag bu mir feinen Rummer gemocht bost ...

Benn ich bente auch eine bide alte Gran bin, fo weiß ich boch, wie gewaltig bie Liebe ift, und daß ein Madmenberg nichts anderes tun faren, als ihr gu geborden, fobalb fie befiehlt ... Aber bein Bater, mein Rind - bu weißt, wie ftreng er ift! - er ließ mich niemals geben er verbot es mir mit bestimmten Borten, gegen bie ich nichts ausrichien tonnte ...

Die butte ich beimlich ju bir gelangen fonnen, ba es boch fo viele Stunden erfordert, hierher gu fahren! Und anbers als beimlich mare es wicht moglich ge-

wefen, mein Liebling ... Ach, ich habe oft folche ichreckliche Schnfucht nach dir gehabt ..." "Und heute. Mammina", sagte Adriana und rich-tete fich auf, "beute dift du mit Wiffen des Baters ge-

fommen?" Donna Margberita fenfate fo tief, bag iftr ber

Bufen mogte. "Er bat mich felbit geichidt -Da famen die Rinder die Treppe beraufgefprungen, Beppo und Ring, Donna Margherita rif fie an fic und murbe nicht mube, fie gu liebtofen und mit gartlichen Ramen gu fiberichutten. bag bie Rleinen gang permunbert maren und Beppo fich auf feinen frammigen Beinen por ber Mutter aufpflangte und fragte: "Mama - wer ift benn die Grau?"

Da war es mit Donna Margheritas Gaffung gu Ende. Die Tranen ftitraten ihr aus den Mugen und rollten über die fetten Bangen - fie borte Morianas Stimme, bie ben Rleinen erffarte, bag fie ihre Groß. mutter por fich faben, Mamas Mutter, und daß fie fo lieb gu ibr fein follten wie gur Dama felbft ...

Die fleine Ring fletterte ihr fofort auf bem Echoft und ichmiegte fich wie ein Randen in ibre Arme ... Adriana ftand auf. 3or fiel ein, bag bie Mutter

hungrig fein mußte nach dem weiten Beg. Gie lief in die Ruche und holte Brot und Gruchte und einen Rrug voll Wein ...

"Rinotta, qual" deine Großmutter nichtl. . ." Donna Margherita begann fofort eifrig an effen - es mar nur einmal ihre Lieblingobeichaftigung! Bie lobte bas feine, weiße Brot, bas Rojolia felber but, und die Pfirfiche, die fippig an den Baumen bes Gartens gewachlen maren, die Geigen und ben Bein Sie ergabite babet, mober ber Bater Ameden fest feinen Bein begoge, und daß es mit bem Beigbrot in der Stadt ichlecht bestellt fet ...

Und ploblic fiel ibr ein, warum fie gefommen war, und fie feufste abermals aus tieffter Beele und fagte: "Adriana, mein Rind, ichid' diele Birblinge weg - ich babe mir dir allein gu reben - ach. traurige Dinge ...

Abriana idraf gufammen. Die Mutter Tagte bab to feltfam! Gie nabm bie Rinder bei ber Danb, führte fie in ben Garien und fagte, fie follten nun wieber

au ihren Spielen geben. Wenn die Stunde des Effens ba fei, murbe fie fie rufen.

Dann febrie fie auf die Terroffe gurud, mo bie Mutter ingwijden ble gange Schliffel leergegeffen

"Traurige Dinge, Mammina?", fragte fie, und bas Berg flopfte ibr.

"Ja, armes Rleines. Gehr traurige Dinge. Und doppelt traurig, nun ich dich bier in beinem Glud nefeben babe -"

"Du machit mir Angft, Mama ..." Beil alles dies nun enden foll, Rind ... "Enden?!"

Der Bater fdidi mid, Abriana -" Gie vollendete nicht. Abriana ichattelte ben Ropf mit einer Bilbbeit, bie die Mutter erichredte, "Rein, nein! Sprich nicht weitert Spare bir fobes Bort, ich weiß alles im poraus! Aber nie, nie, wie wird Der Bater erreichen, daß ich alles dies verlaffe und Mario verlage - und ju euch gurudtebre!"

"Mo. Rind, du mirft anders fprechen, fobald bu alles weißt, Glaube mir, nie murbe bein Bater munichen, daß du gurudtebrit, folange bu in feinen Augen - ach, Die Augen einer Mutter feben viel tiefer, und ein Mutterberg vergethe taufenomal, che es einmal bas Wort "ichulbig" ausfpricht! Aber fest liegen bie Dinge gang andere für beinen Barer, lebt ift etwas geicheben, was in feinen Mugen beine Echnid aufhebt . .

"Rebe, liebite Mutter, ich flebe bich an!" rief Moriana, der das Derg oben am Dalje fclug, "Bas ift gefchen? . . . Ach, ich abne, es mußte etwas Ungeheures geicheben, um ben Bater anberen Ginnes gu machen . . . Rede, ich bitte bich!"

Dunna Margherita trodnete fich bie Eranen. "Du bait gang recht, Rind, Etwas Ungeheures! Go etwad mußte geicheben, um beinen Bater umaubimmen, daß er noch geftern, gleich, nachdem er es erfahren batte, ju mir fagte: Web und hole das Rind, nicht eine Stunde langer foll es bei dem Schuft, bem Bumpen, bem Qund bleiben . . .

Abriane mar hochgefahren und ftanb fell aufgerichtet vor ber gefaltien Band.

"Sprichft on - von Mario? Mit folden Borten? - Dann lebe mobl, Mutter!"

Und fie mandte fich und tot einen Schritt, um tm baus ju verfdminden. Aber Donna Margberita padte fie am Rielde.

"Rind, Rind, nicht fo eilig! Bore mich boch ers an, dann wirft du begreifen, warum ber Bater . . . Ja, ich bin übergengt, bann wirft bu felber nicht andere reden von diefem feinen Schuft, der bich bat figen laffente

"Bas?" Ariana fuhr berum, ale batte eine Ratter fie gebiffen; "Ban fagit bu?"

Siben laffen, lawohl! Dich und die Rinder, die fügen, fleinen Lieblingel Berlaffen bat er bicht Untreu geworden ift er birt Berbeiratet bat er fich mit einer iconen, reichen Dame! . . Ratürlich, feine Rinder aur Welt au bringen, bagu marft bu guf genug, aber bich in fein Saus gu nehmen, bich gu feiner Frau gu machen, nein, dagu marft on ibm ju folecht, dazu warft du nicht vornehm genug, nicht reich genug, mas weiß ich ..

Abriana lieh fie reden, Beif wie die Wand lefinte fie an Der Mauer, Die Band auf das tobende Ders

Furdibar! Bas batte die Mitter gefogt? Berbeiratet? - Die bachte immer nur bas eine Bort, es ging the im Ropfe berum wie ein Rreifel und machte fie gang wire. - Aber dann raffte fie fic aufommen, rif ben Ropf empor. "Das ift nicht mabr!" forie fie in der Rot ihres

Dergend, "Das ift elend gelogen! Das fann nicht

Donna Margberita hatte fich erhoben. Gie legte den Arm um den Gals der Tocheer und gog fie gu fich nieber.

"Wein armes Rind! Berieidige ihn nicht, dent nicht gut und boch von ibin, er verdient es nicht, denn, lo magr mir Gott und alle feine Beiligen beifteben mogen in meinem fehten Stündlein: ich fpreche bie reine Babrbeit. Borgeftern bat er fich mit feines Signora tranen laffen . . . In affer Deimlichfeit! In bem Dorfe San Lorengo, bas bei Berugia liegt. Es tft es, mein Rind, glanbe beiner Mitter . . . (Bottfegung folgt)

Ihre Verlobungs= oder

Vermählungs-Anzeige

30/00 mm dreispalfig

DM 5,40

50/150 mm dreispelfig

DM 0,-

50/200 mm vierspalfig

RM IE-

Für die Weihnerhis-Ausgabe der NMZ, die am Samstag, dem 25. Dez. erscheint,

ist am Freitag, dem 22. Dez., abends 18 Uhr Schluß der Anzeigen-Annahme

Kommen Sie bitte also rechtzeitig!

Vermischles

Ski

Stiefel

Hosen

Sport

Vittmann Qu. 3.20

Kau-

und

Schnupt

Tabak

größte

Auswahl

am Platze

in die "NEUE MANNHEIMER ZEITUNG"

an Weihnachten 1939

Offene Stellen

Suchen zum baldigen Eintritt gewandten

Bewerber, weiche ähnliche Posten begleitet haben, und die über lückenlose Zeugnisse verfügen, wollen sich unter Einreichung von Zeugnisabschriften Lebenstauf-Liebibild und unter Angabe von Gehaltsanspillchen melden unter 32273 an die Geschäftsatelle dieses Blattes.

Wir suchen für unsere Versand-Abseilung kaufmännisch

gebildete rum möglichst umgebenden Eintritt. Kennt-nisse in Stenographie u. Maschinenschreiben erwünscht.

"Anker" Kohien- u. Briket-Werke d. m. b. H. - Hannheim - Legerstraße II

Fomilien - Anzeig s von 6 Plennig 1 berechnel.

Press 7

Grobe den Auten

Her emige zolgen werd zum emidbig

Büfetttenntniffen sofort gesuch Sahnhof - Hotel Mational

Rinberfiebes fenberes, puntitides Einzelmobel Gute Klavier-

in gepliegt, mod. Etagenbousbalt gum L. Januar od. fpater gefacht. Rochfenniniffe erwünicht, aber nicht erfprdert, Borgutieffen nach werber-gebender teleph. Unwelbung unter Ar, Er 45 od. abends nach fi Ubt. Fran M. Rolb, Otto-Bed-Str. 10.

Servier-Fraulein t. Durdideribe. sofert gespohl for 2-8 Stonete

Babobolwirtschaft

Verkäufe

In, rot die tuiblan fofors und faufend a dungeden, Anfragen unter Nr. 81 IBS an die Gelchütts-

Bir bieten ant Marken-Fahrräder ms 968 ferote Motorfahrräder

Fahrzeughaus Eberts Mannhelm-Beubenheim Daupifte, 79. Gernraf 161 01,

Familien-Anzeigen

finden in der

NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG

große Verbreitung!

Schwager und Onkel, Herr

im Alter von nahezu 79 Jahren,

82 260 L 15, 17 55.- 75.- 95.-

85. - 95. - 135. 35.- 45.- 55.-I 1 Nr. 7-8 Fernrul 27685

Teenabe gesticht

| P. Herrestiele m. Seberfutterst, 1 W. Stier 1 30 m 2 Prinade.
| P. Herrestiele m. Seberfutterst, 1 W. Stier 1 30 m 2 Prinade.
| P. Herrestiele m. Seberfutterst, 1 W. Stier 1 30 m 2 Prinade.
| P. Herrestiele m. Store m. Store m. Store m. Store Service m. Store m. Store Service m. Store M.

Frauen-Stiefel Qu. 1, 5/8, burd b., bet, 1 Stock.

Ranset m. Petsinter t. Juhrer,
1 Rain int Cole
100, Gett. Santer
2/5 m. An Det.
1 au fant arings

S 2, 1.

fing erhalteneb

Smoking

vibla

mit etwas

Harmonika Preis 80 A, gu verfaut, Demoll, Garienfelbit, 12,

#4075

W. mante mantel 40.- 45.- 65 - mitel, Gr. 20 A. 16m. Rotenputt. in Bonnessells. et. Plügellampe. 25. Alavierandi. 4. Clod.

1 Zott-Felosteche

S 2, 1, au faut gefindt Ereppe rechte. - Sagten Sie nicht ichen ger eintaer Seit das 1.7 Bit. Bimbut. Berning, sot 64. Sie Roren Rep. mit Anhänger deunfot Ciche. m wollten? In nur band lebert gen. Bofa au verff. feiten tomme ein bond lebert gen. Bont fo anhande Zu verkaufen Turch eine Stere "Reuen Mann-

Anariae in der Bannbofftrafe 38. hetmer Seitima" mini, Gebfe, an betwer Settma.
perfowien 20070
Riber 21 000 fta.
Wenh. Bingertftrafe 28, part. — Gianben 26e nicht auch oak

Todes-Anzeige

lieher Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater,

Mannheim-Käfertal (Kurze Mannheimer Str. 42), den 14. Dez. 1939

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 15. Dezember, nachmittags 230 Uhr. auf dem Friedhof in Käfertal, etata

Die trauernden Hinterbliebenen

Nach kurzem schwerem Leiden verschied am 12 Dezember mein

Automarkt

2-3-t-Wagen orgen bur ju fanten gefudt. Angebote nuter Rr. 32 20% an bie Gefchaftofielle biefes Blattes.

Ge'egenheit! Mercedes

Verkeuts-Crioige durch

Kaufgesuche

12013- Min barunter ein 20 - 30 om Delaffade, mit ober my 270 ohne Maldine 22 kaufen gesucht zu kaufen gesucht Edeibel, Chetbronntmeinbrenneret,

24 Pianos Schallplatten 6 Flügel Bringen Bie gum

auten Nochmittend der Arrent und Index der In

Mietgesuche oder Flüge

für Mietgivede Ranbhrabe. Smones mobil Zimmer

mit Schreibeisch, Sentralbeigung moglicht S. 2. 1. 2 Tr. r. . . 15. 10. 00. 1. 1. 18. x Trepo. R. 18. x Trepo. R su fauf, gefucht. Breisengeb, unt. W Q 110 a. Bic.

Grenandroundere fude folozi

1 his 2 Zimmer nub Rfice nuch Borotte — Ang. u. F W st a. d. Geldichten. *4065

Sc! in möbl. Zimmer

mit 2 Beiten um 1. 3on, 60 d, etwas früher

ju mlet, gefrat Sufdriften unt. F X 48 an bie Geichaftsfrelle b. Blatten erbeten

Chemiferin udy a. 1 1. 40 gus mibl, rah. ZIMM F. St eutl, auch Bobn n. Echlafalmmer, Dreeben, Ronig-

Zigarren-Qu 2, 7

Gegr. 1903 Ruf 224 40 Sauderabtellung Wieder-Verkfinter

Mietgesuche

714

n. allit beruist, firl, au miet, oc. lude, Munet, u. F V st an Geich.

mie breie fleine Anneine non Abnen beachter mero sbente, jeien auch Rebntaufenbe Rhre fleine **党訓**另-#nariae Ber feorimabi-uem Eridernen erbaiten Gie bie an Wo & Nachlak

Angeinen ber Neuen Mann-beimer Reitung find wirflame und billine Werbebeifer!

Unterricht

Italienisch - Englisch Begin beferset 200 ladanteling: Uebersetzungen Berlitz School riedricharing Za



Die Eisbahn jetzt geöffnet!

Beforgen Sie fich fchnell ein Pont Schlitticube aus ber langiabrig erfahrenen Sportabteilung von Engelhorn! Schlittichube jum Unichnalien und Schlittichube am Stiefel bieten wir Ihnen in vielen Glitegraben, Grown und Preislogen. Bu Weihnachten Gunten Gir übrigene alt und jung eine gang große Areube bamit maden! Obne Bezugichein. Much Die teife Bipfelmune!

Engelhorn+Sturm

Sportabieilung . Mannheim . 05 2-7

Garage Spelzenstraße

Werkstatt od Lagerraum Zimmer

102 274

W. - spectra . ander we study on

1 Mansarde | Möbl. Zimmer | teer, a Universell, mit Babben, am Das Geschenk für Jeden Musikfreund?

Das Geschenk für Jeden Musikfreund?

Das Geschenk für Jeden Musikfreund?

Leichtes Tanz- und

Marschbuch

ding mabliertes Speizenstraße per tot, an 12 A Zu vermieten til Sach. an 22 A zu vermieten til Sach. an and permieten bet nub ott an tol Aran Seder. Nor. 1 a. Getd. K 4. 17. account to the sed of the sed

Graß, möbliert. Freundl mobil Zimmer

Bolde. R L ift y Trepp.

Marschbuch 17 beliebte Tänze und Märsche für Klavier 2 hdg. leicht gesetst

von Hermann Krome . . . RM. 2.50 Lysietrate - Walser (Lincks) / Doutsch meleter-Maruch (Jurokt) Balleirenen - Wala. (Lehde) : Trittsch - Trattsch - Polka (Strauf) / In Innachigar Nacht (Ziehrer) / Steinmete

67, 9 State Grienbut grobe beiaß, feere an berten ber get au erer, in Mansarde Musik-Schall B. Rerming. Nor Bilattes 4076 Bilattes 4076

Die neuen Lebensmittelkarten in die praktische

> Unsere Bezugschein-Mappe ist praktisch, das haben uns schon viele Haustrauen bestätigt!

> Die Lebensmittelkarien werden in der Mitte getalzi und eine Oummiachnur häll im Faiz die einzeinen Karien zusammen. - Belm Abschneiden der einzelnen Marken bielben die Stammkarten in der Mappe wodurch eine beschädigung verhindert wird.

Preis 10 Pfennig

in unserer Geschättssteile am Markt platz oder bei den Zeitungsträgerinnen zu haben

Ein Sonntag im September ein neuer großer Roman von Gertrud von Brockdorff, der Verfasserin vieler sefolgreicher Romane, beginnt beute in der Berliner Illustrirten -Lesen Sie diese spannende Geschichte, die rwischen August und Oktober 1939 spielt, mit! Besorgen Sie sich noch beute die Berliner Illustrirte Zeitung!



"Draußen am Donaukanal"

Ein Wien, einmai ohne Waizen-traum – das ist der Schauplatz dieses Films um ein

erregendes Frauenschicksall

Hertha Feller die achônate und entorgreiche e atter Mach

Attila Hörbiger Osker Sime - Pitt Reap - Hersen Gernot Werner Schart - Otly Holsmann - Rud. Carl Speletung Gernete Lemprecht Ein Wien-Film der Wien-Film und Terre

Dentiqueche and Kniturfiem. Ass Rörthammern deutscher Vergangenbell

Erstaufführung heute Donnerstag! 8 m p 1 m m 3.00 5.35 0.10 Uhr

Tel. 240-88 K 1. A Bre te Strade

Mannheimer Altertumsverein

Der Vortrag des Herrn Direktor Dr. W. Pas arge

Mittelalter I che Deutsche Kunst im Osten

linder am Sonntag dem 17 Dezember um 11 Uhr im Vortragssaar der Kunsthalie statt. Office will common.

Wirkungsvolle Verdunkelungs-

llefert Willy Gehle, B 2, 4

Wegen der Beschränkungen im Expresigut- u. beschleunigten

Elistückgulverkehr in der Zeit vom 22. bis 24 Dezembei 1939

Expreßgut und beschleunigtes Eilstückgut

möglichst schon eine Woche vor den Festingen und in der Hauptsache vormittags aufzulleiern. Es wird empfohlen, genaue

Anschrit an den Stücker anzubringen und ein Doppel der Anschrif,

von Expredgut bereit zu sein.

in jedes Stück einzulegen, - Wegen Verdunke-

lung beginnt die Zufuhr durch die Bestätter in

den Morgens unden Die Geschälte werden gebeten bereits ab 1/2 8 Uhr zur Emplangnahme

Reichsbahndirektion Karlsruhe

lebrer. Dann wird Fritzchen bestimmt in kürzester

Zeit gut im Rechnen sein. Aber vergit Litte die

nach den größeren Städten bit et die Reichsbahn.

Im Nethill haperts bei Arigden noch!

Das hat gestern der Lehrer der besorgten Mama erklärt und sie hat es wieder dem Papa erzählt. Der

bat sich aber nicht verblütten lassen und meinte

Dumm ist Fritzchen nicht, es muß ihm bloß gut erklärt

werden. Dazu haben wir beide aber keine Zeit, also suchen wir beute noch durch eine Kleinanzeige in

der "Neuen Mannheimer Zeitung" einen Nochhille-



Leinen 🗓 3 clano

erone v. Meyencarit O. Trailer Rell Wanks Oskar Sime Georg Alexander a. a. for Jegenditche suguission feste letster Tag 30 A35 R15 Ch

Heute letzler Tag

Kreutzersonate

nach Leo Tolatol's weltberühmtem Roman Lil Dagover - Albrecht Schoenhals Peter Petersen - Hilde Körder u. a. Sesion: 4.00, 5.30, 8.00 Uhr



Eben wird Brüderchen angesagt,

im Wehrmachts - Wunschkonzert natürlich. Da freuen sich alle über den neuen Empfanger, den das Christkind vom Rundfunkberater gebracht hat; denn mit dem alten Gerät würden sie es nicht hören, weil der Ortssender gerade freunaprachige Nechrichten durchgibt und der Deutschland-Sender mit dem früheren Apparat nicht zu amplangen war.

emplangen war. Holen auch Sie alch einen guten Weihnachts-Emplänger bei ihrem

Rundfirmkbetates

National-Theater Manner Consersing, 14 December 1929

Die feindlichen Brüder Antang 10,30 Libr Enrie 22, 15 Eth

Zwerie Noorlermoete D Nr. 4 Die Braut von Messina

P 4, 7 Tel. 21875

Reinigung

ferechen Sie angein Krippenpasifelleng Vanken-Persey Christi, Renst P 6. 14

Taglich nachmittags

Unterhaltungskonzert

das schöne



Gemälde-Gropp 07, 28 Hithe des Bla-Spezialgeschäft für Oelgemälde

biefet ihnen stets Gelegenheit für einen günstigen Kauf, Ein Bild ist immer ein schönes Weihnschisgeschenk!

Sufrummer 23610

Weihnachtsoeschenke

Marketone Economic Bd 17 471 Frontince Product Bd 17 Oct case fun un Tec Bd 17 Des Ministration Bd 1-5 & ... Des Winnistration Bd 1-5 & ...

Dan moderne Klein-

N. 2, 12 - Goods HECKEL 03.10

Verdunk boos Zug-Rollos aces Mas ELOPENZ

mit der mit der großes Auswahl d. 3, 2 1eL 22894 S28

in Laubenbach

ent . Wet erffart.

mmungen liegen auf den Nad-ifern auf Einficht auf. Wannbeim, 12. Tegember 1860, Der Banbeat V/SL.

ECKENHEIMERSTR.1 REDIE DETATER TAN

Der Polizeitunk meldet bein Muthet - Erich Fedler Segine: 3.50 3.40 m. 8,00 Uni O

CKENHEIMERSTR Samstag Sonntag

3 Marchen-

Starafales - Holymon Fr 20 Ptg make Ret 43814

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße i

BDM

Aron durch Freude

den Musikfreund Reifen, Wandern, Urlanb

Der Aues in Teuriffer Gum-einif in der Goeffiebrobe 8 ifft om 15. Dezember einmalis aus

Spezial - Haus 3, 12, Planks

gestiefelte Raler

Anordnungen der RSDAP

Abeilung Jugendarunde
Ihiellung Jugendarunde
Ihiellung Jugendarunde
Ihiellung Jugendarunde
I Jumae. 18. 12., 20 llör. Brode
der Arldere Aevolerkrade II. de
derföcker unforingen
II. 20 llör.
Probe der Otto. (I 5. 14.
II. 20 llör.
Bereinischildschend in M. 6. 12.
III.
Ibemeinischildschend in M. 6. 12.
III.
Ibemeinischildschend im Azis
Iii.
Ind Balkpart. 15. 12. 20 llör
refinen ismeilise III.
III. 20 llör
Indenenfostendend im Azis
Iii.
III. 20 llör

Der Untergau Mannfeim albei befant. daß wer Welftradten feine Gallenden Anter Gelbrachten Unterfen an neuen Rurfen find un Berten des neuen Anbred an ben Untergan an richten.

Adium. Bandermarie , Beipredungt Am Tonnröton, des
it Texember, findet nänftlich
um 10.00 Uhr im Pofoe "Albierelofe" Tourriadirene A eine
middige Banderwerte-Beipredung butt. Lieberblicher find mitatebrin-

hoyer

Pad o-Hora supe

R towin-Akkerdier

Kosmes-Chemie-Eackasten

Zoeur Elsschränke

f Deigemälde.....

As- and Vorks

Storal Eugen, T.S. 17

4 Radio-Pora -Braus-raus osper 3 Kraiss

Resfranenidatt

Belbporf. ib. 12, 20 life. Ge-neinschaftsabend für alle Beit-lieber bewie Zugendgenpoe im Rheinpart".

Marineart" tell. Aneran - Esb Memeinfchaftsoberd Wennichter Donnerates 20 Uhr, bei Gran Rroft, Bedoren briebtichte. 22

Manubrimer Bolfocher Nader B ebe am Arrican der ib. Des. 20 11br, bellimmt im Be-misergiebumamert O 4, 10.

Die fremde Frau E. Ellipter E. Reish - Kurt Finater-Febling Beginn: 3.00 5.30 8 00 Uhr (4

mit seinen Solisten Milwirkende

Die unvarische sängerin Honka Szégedi Toward Thomas on des l'amon : 2000 de millioner province ... des Letting et these Re. sollencer ... des Solvaire normal Our came : des Publishes robbt une solvaire se best lieutes de l'amont de l'am Garien tes Musikalienhandlung Hocket. O 5. Hi Musikhana Planken. O7 1st Vertokravezein Plankenhat Suschandlung De Tillmann. P T.R. Schleicherklook am Tallmank. — In Ludwigshafen ber Kohlerklook Ladwinsplatz. — Resikarian en der Abendhans-

Abgabe ton Aunithonia

Bur bie Beit bis sum 17. Degember 1939 erhalten alle Berforgungeberechtigten je 125 g Aunfibonig gegen Abgabe bes Abichnitts N 35 ber bis jum 17 Dezember 1839 gultigen Rabrmittelforte. Die Mbidnitte N do find pon ben Aleinverteilern abgutrennen und bei unleren Morfenablieferungeftellen bam. ben Burgermeifterömtern gegen Dultinng abantiefern. Be-jugideine werden nicht erteift. Die obige Buteilung erfolgt unbeichabet der an Einder bis gu 14 Jahren für die Beit vom I. Ronember bis 17. Dezember 1900 auf ben Abichnitt F 3 ber Gettfatte vorgelebenen Buteilung von 125 g Runithonia.

Gleichzeitig werden die Berforgungsberech-tigten darauf hingewielen, daß die bis jum 17 Dezember 1889 guitige Rabraittelfarte aufsubewahren ift da fie ale Radweid für die Bereffinng son Reis und Bullenfruchten die im Dezember, Jonuar und Gebruar geliefert merden, an gelten bat.

Stäbt. Ernährungsamt Der Landrat - Ernährungsami Abi. B -

und Steuerabzug vom Arbeitslohn Amti Bekanntmachungen batch die Behinnerfarten ind den Beinergruppe I bei meiblichen nichtjudischen Arbeitenefarten find ansgehelle worden nehmern wilchen bie Lieuergruppe II, ihr alle Arbeitnehmer, die nor dem 11 Oftober 1921 bei männlichen und weiblichen nichtjudischen Arbeitschen find am 10. Oftober 1920 in Mannheim nehmern nach der Bodenbung des fic. Lebengisches ihren Wohnsto ober gewöhnlichen Antenthalt beiten bie Lieuergruppe III anwenden mah, mird die

Antroge find foweit nad Abidnin VI Stifer ! Remerfarte an bie Bebriteuer nur nach dem ein-Der fibrige Teil ber Gemeinde und I bes Merthleites die Gemeindebefische an-demadach bilden gemäß 8 185 ff. Sabbil ih bei der Steuerfartenbeste des Sigbilicen Der Gebesch ber Bigraerftener 1840 Russ.-Vertiche L Biebl.-Gel. das Bieneramis — N. L. Erdgefiche — au beiten Es Beschaftennadgebiet. Bieneramis — N. L. Erdgefdich — zu deften Esteller ich von Der Stenermefteringe.

Bieneramis — N. L. Erdgefdich — zu deften St.

Bieneramis — N. L. Erdgefdich — zu deften St.

Bieneramis — N. L. Erdgefdich — zu deften St.

Cetter ihren im Der Stenermefteringen und Beiten im Michellen und Beiten im Mehrenden unterlagen und Verlieben im Verlie

Rarioffel - Lie erung atboren find und am in Oriober 10th in Mannheim nehmern nach ber Bollendung des id. Lebenojabres ihren Bobnio ober gewöhnlichen Aufenthalt batten bie Steuergenppe III anwenden mah, wird die Am Tunneroing, bem 14. Deaber und in einem Arbeiteboerhöllinis finnden Balls ein Steuergruppe I auf ber Lahnbemerfarte nicht ge1819, werden folgende Bioditeile Broeiteite Broeitendemer, für ben bietnach eine Labntemerfarte andert. Es bat baber feinen 3wed. Steuerfarten-

und Perohen beliefett:
Ind andgustellen war, die unm 26. Teigenber d. J.
Inderungen lolder Ari an beautiogen.
Inderungen l Die Bobnicenerfarte 1945 ift mahnebend file bie burralabengunar 1916-1920, ber truberen Tidefin-The Convention of Convention of the Malenderfaire 1918. Der Convention of the Malenderfaire 1918, Die In mahneren für der Stantsangehörigen, die ern die Malenderfaire 1918. Die 18 vom Arbeitsehmer auf Geben-dereiningung der Lieutenbeurichen Mediese mit ihre Richtigleit au prüfen. Sollten Sintragungen dem Reich Leuriche Staatsangehörigen geworden find, auf der Arbeitsehmer auf der Arbeitsehmer auf dem Reich Leuriche Staatsangehörigen geworden find, deuf der Arbeitsehmer auf der Arbeitsehmer auf der Arbeitsehmer auf der Arbeitsehmer folgende Anserdenden in. weiden der Arbeitsehmer folgende Anserdenden erigien bei der Arbeitsehmer folgende Anserdenden auf der Arbeitsehmer files der Vollenbeitsehmer folgende Knordnungen erigien der Vollenbeitsehmer folgende Knordnungen erigien der Vollenbeitsehmer folgende Knordnungen erigien bei der Vollenbeitsehmer folgende knordnungen erigien bei der Vollenbeitsehmer folgender folgende knordnungen erigien bei der Vollenbeitsehmer folgender A. Spertbegiet nehmer über bestimmte Pilicien und Recter unterTas Gelott bes Ralentin Ockbein
in Pauherbach Untere Veral. 1"
der Bem bie Seuche andgebrochen eichtigung, is kann er bei einer fokteren Werbeitalung für Beder Bir ist. Ausfährungsvorfor.
A. Bieht Met erfärt.

A. Bertbegiet

nehmer über bestimmte Pilicien und Recter untertonnes – in den folgenden Ralentabren fin der
Pacheitalohnes – Diefentoen wehrkeneralichtigen
ber Pohnheuerfarte oder die Generalichen Bertbeitung finder und den Vollegenden für minfür die erfärt.

A. Bieht Met erffärt. nehmer über bestimmte Pflicher und Rofter unter- founeb - in ben folgenben Ralenberinfren fin D. auf ber Pofindenerfarte unrichtig gemelen leien. Der Stniregung bes ameiten Rinbes auf ber Pofin-

Der Debefon ber Burnerftener 1940 beirat mie

Beng Unnefdrige eines que Grifflung ber Wefte-Blide einberufenen Arbeitnehmers am Ramiefeliding ber Mitree-Bener Ramitienungerfialt aus atfent. Uden Mitteln begieben ift Mitraerftener nicht gu entriciten. Der Beaug bes Ramillenunterfintes in

Die Pafinftruerfarte ift alabatb bem Arbeitgeber

Der Oberbürgermeifter

MARCHIVUM

Kleinanseige nicht!